TOP-KURIER (100%)

------Hinweisblatt der Stadt Jüchen

Samstag, 15. April 2023 | Jahrgang 41 | Nr. 15 | www.top-kurier.de

Interview

Bürgermeister Harald Zillikens hat sich anlässlich dieser Geburtstagsausgabe zum Interview mit dem Top-Kurier getroffen und darüber gesprochen, was seine Hei-Seite 4-5 mat für ihn ausmacht.

Perspektiven

Die Stadt Jüchen wird sich mit dem Braunkohleausstieg in den kommenden Jahren wieder verändern. Welche Projekte anstehen. verrät der Zweckverband Landfol-Seite 28-29 ge Garzweiler auf

Junger Blickwinkel

Fynn Werner und Nele Bachmann, Schülersprecher der Gesamtschule, sind sich einig: Sie leben lieber in Tüchen als in der Großstadt. Was sie sich für ihre Heimat wünschen:



Von Gemeinde zur Stadt

Jüchen. Jüchens Ortschaften haben alle ihre Besonderheiten. Die haben sie sich auch zum Glück über die Jahrzehnte, in denen sich das eine oder andere für sie geändert hat, erhalten. So wurden im Zuge der kommunalen Neugliederung zum 1. Januar 1975 die Gemeinden Bedburdyck, Garzweiler, Hochneukirch, Kelzenberg und Jüchen zur neuen Landgemeinde Jüchen verbunden. Zum 1. Januar 2019 folgte dann die Stadtwerdung – ein bedeutender Schritt für Jüchen.

Ein Hoch auf die Gemeinschaft Jüchens

Die Vielfalt, das Engagement, sei es im Sport oder im Sozialen, im Verein oder privat - das alles ist es, was Jüchen ausmacht. Das hebt Bürgermeister Harald Zillikens gerne hervor. Und auch der Top-Kurier möchte dieses vielfältige Engagement und die besondere Gemeinschaft der Stadt Jüchen mit dieser Ausgabe würdigen.

Jüchen. In diesem Jahr feiert der Top-Kurier sein 40-jähriges Bestehen. Und da es sich gemeinsam am schönsten feiert, haben wir dieses Ereignis zum Anlass genommen, um mit zahlreichen Persönlichkeiten und Vereinen aus Jüchen ins Gespräch zu kommen und dabei besondere Einblicke zu erhalten. So wirft Bürgermeister Harald Zillikens im Interview mit dem Top-Kurier unter anderem einen Blick zurück auf die Stadtwerdung Jüchens und verrät, was er sich für die Zukunft seiner Heimatstadt wünscht.

Einige Sportvereine berichten über die aktuelle Lage in ihren Vereinen und was sie sich mit Blick auf die nächsten Jahre erhoffen. Darüber spricht auch Heinz Kiefer, langjähriger Vorsitzender des Stadtsportverbands Jüchen, in einem Interview. Welche "Stellschrauben" es für den Fortbestand der Sportlandlandschaft Jüchens und des Sportehrenamts anzugehen gilt, ist dabei ebenfalls Thema. Selbstverständlich kommen auch die Schützen zu Wort. Mehrere Präsidenten, Vorsitzende und Brudermeister geben einen Einblick wie sich die Arbeit der Traditionsvereine verändert hat und wie die Traditionen auch für kommende Generationen attraktiv bleiben sollen. In Kurz-Interviews verraten











Feuerwehr-Chef Heinz-Dieter Abels, Dr. Luzie Fehrenbacher, Leiterin der BUND-Ortsgruppe Jüchen, Christel Arimond, Vorsitzende der Landfrauen Jüchen, Schauspieler Julius Weckauf, Stadtsportverbands-Vorsitzender Heinz Kiefer und Ania Bossems, Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Hochneukirch, sind nur einige Jüchener, die in dieser besonderen Ausgabe zu Wort kommen.

die Kamphausener Künstlerin Renate Fellner und Joachim Drossert Vorsitzender der Bürgerstiftung Jüchen, was sie an ihrer Heimat schätzen und ob sie etwas vermissen, wo ihr Lieblingsplatz ist und wie sie sich die Zukunft Jüchens vorstellen.

außerdem mehrere Jüchener wie Besondere Zukunftsvorstellungen kamen auch im Gespräch mit Kita-Kids zutage, die von Robotern und mehr Umweltschutz träumen.

> Das und mehr erwartet Sie in dieser Ausgabe. Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Lesen! Daniela Furth



Gottfried Schultz Grevenbroich enthalstr. 6, 41515 Grevenbroich 02181 2337 0



Wir sind SEAT ervice in Grevenbroich.

Georg Fervers

Inh. Thomas Burgartz **MEISTERBETRIEB**

HEIZUNG • SANITÄR e.K. • KUNDENDIENST

Tel.: 02181-49740

ALLES im Blick Notdienste | Notrufzentralen Apotheken-Notdienste vom 15.04. bis 21.04.2023

Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss. Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen: Von-Werth-Straße 5 · 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110 Tel. 112 Feuerwehr Rettungsdienst Tel. 112

TAXI EFFERTZ 0 21 65

Bestrahlung-, Chemou. Dialysefahrten Tag und Nacht

Apotheken-Notdienste

Samstag, 15. April 2023 Linden-Apotheke, Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg,

Rosen-Apotheke Ziegeleistr. 23, 41516 Grevenbroich (Kapellen/Erft), 0 21 82/82 52 03

onntag, 16. April 2023

Marien-Apotheke, Bahnstr. 49, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 02181/658900

ntag, 17. April 2023 Adler Apotheke Wevelingh

Marktplatz 16, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven), 02181/74319

Dienstag, 18. April 2023 Erft-Apotheke,

02164/2225

Kölner Str. 16, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 0 21 81/56 53 Hochstr. 44, 41363 Jüchen (Hochneukirch), Mittwoch, 19. April 2023

Montanus Apotheke. Ostwall 31, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 02181/68383

Donnerstag, 20. April 2023

Adler-Apotheke, Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg,

02272/2114 Post-Apotheke

Auf dem Wiler 30. 41517 Grevenbroich (Gustorf).

02182/886240

02181/7050130 Freitag, 21. April 2023

Dominikaner-Apotheke, Zaunstr. 46, 50181 Bedburg (Kirchherten), 02463/5789

MAXMO Apotheke Grevenbroich-Kapellen, Am Rübenacker 14, 41516 Grevenbroich,

Norbert Gand Fachanwalt für Erbrecht

Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723



Ein Kurz-Interview mit Schauspieler Julius Weckauf

Was schätzt Du an Jüchen, was vermisst Du vielleicht? Ich schätze die Geimeinschaft und das Miteinander in Jüchen und dass ich hier in Hochneukirch noch ich sein kann. Die Bahn und Busverbindungen könnten besser sein.

Was ist Dein Lieblingsplatz in Jüchen und warum ist es genau dieser? Ich bin tatsächlich aus Zufall bei einer Radtour darauf gestoßen. es geht um den alten Juden-Friedhof (irgendwo im Feld liegt der). Die Ruhe und die Aussicht dort sind toll, und meine Oma konnte mir ein paar Geschichten dazu erzählen.

Ein Blick in die Zukunft: Wie wird Jüchen wohl in 10, 20 ... Jahren aussehen? Was wünschst Du Dir? In der Zukunft wird Jüchen bestimmt mehr Einwohner haben

Was schätzt Du an Jüchen.

was vermisst Du vielleicht?

sich als Rückzugsort von der

Zusätzlich zeichnet Jüchen die

enge Gemeinschaft und der

Einwohnern aus.

Zusammenhalt zwischen den

Hektik des Alltags erweist.



Julius Weckauf aus Hochneukirch. Foto: Hannes Magerstädt/ Getty Images für Sony Pictures

und immer größer werden, das ist auch gut. Aber ich hoffe, dass die Dörfer, wie zum Beipsiel Hochneukirch, Otzenrath, Holz und so weiter nicht vergessen werden und wir da auch alles bekommen können Hoffentlich bleiben auch viele alte Häuser stehen, mit denen man Erinnerungen teilen

<u>IMPRESSUM</u> TOP-KURIER

Schopphoven

Gartengestaltung Pin:

Gärten . planen . bauen . pflegen

Planung und Erstellung von Neuanlagen

Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt

Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen

Tel. 02164 - 701994

www.schopphoven-gartengestaltung.de

Fenster - Türen - Wintergärten

- Qualität aus eigener Herstellung

Markisen - Rollläden - Vordächer

Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich ustriegebiet Lilienthalstraf

Telefon: 02181/81858-0

KRUMBEIN

Das Hinweisblatt der Stadt Jüchen Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf) www.top-kurier.de info@top-kurier.de Tel. 0 21 31 / 404 517 **Kleinanzeigenannahme:** Tel. 0 21 31 / 404 101 Reklamation Zustellung:

Tel. 0 21 31 / 404 520 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Menciotti

Verantwortlich für den redaktionellen

Inhalt: Stefan Menciotti, Gerhard Müller i. V.

redaktion@top-kurier.de Die Wiedergabe von Bekanntmachungen der Stadt Jüchen oder Dritter durch die der Stadt Jüchen oder Dritter durch die Stadt erfolgt nachrichtlich und Öffentliche Bekanntmachungen ausschließlich auf der Homepage der Stadt Jüchen unter www.juechen.de/Rathaus/Verwaltung. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.41, veröffentlicht am 01.01.2023 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätz-lichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manu-skripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr Abbestellungen von Anz Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte
und Anzeigen Urheberschutz besteht,
sind Nachdruck, Vervielfältigung und
elektronische Speicherung nur mit
schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitenz zulässin

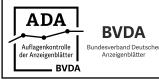
leitung zulässig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatz hinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal:

www.werbung-im-briefkasten.de Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf

Testierte Trägerauflage I/2022 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 10.740 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 10.996 Exemplare. Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt kostenlos an alle Haushalte im Gebiet dei Stadt Jüchen.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V., Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

BVDA



zender, FWG-Jüchen. Foto: privat

Was ist Dein Lieblingsplatz in Jüchen und warum ist es genau dieser? Meine Lieblingsorte in Am meisten schätze ich Jüchen für die idyllische Natur, welche

Jüchen sind die Feldwege, wo ich gerne spazieren gehe, um die Natur zu genießen und in einer entspannten Atmosphäre zu verweilen.

Ein Blick in die Zukunft: Wie wird Jüchen wohl in 10, 20 ... Jahren aussehen? Was wünschst Du Dir? Ich wünsche mir, dass Jüchen auch in zehn, zwanzig Jahren die Dorf ähnliche gemeinschaftliche Atmosphäre beibehält und die Natur geprägte Umgebung erhalten bleibt. Zusätzlich hoffe ich aber auch, dass Jüchen in den nächsten Jahren mehr Orte für Jugendliche und ihre Interessen schafft.



Raveena Babu, Vorsitzende der Jungen Union. Foto: privat

Gerolf Hommel über Jüchen

Fragen an Raveena Babu

Jüchen ist eine kleine angenehme Stadt, die sich noch weiter entwickeln wird. Die Tagebauflächen müssen wir sinnvoll nutzen. Dabei besteht die Hoffnung, dass Land und RWE uns nach Jahrzehnten Tagebau kräftig unterstützen. Da dieser Prozess noch Jahrzehnte dauern wird, kann heute niemand voraussagen, wie unsere Stadt einmal aussehen wird. Aber es wäre schön, wenn sich mehr junge Leute engagieren würden. Hier vor Ort lässt sich nämlich einiges bewegen, während unser Einfluss auf die "große" Politik unbedeu-

Unser Vorschlag, die Gesamtschule an einem Ort zusammen zu führen, wird Realität. Ebenso der Ausbau der Schulen und neue Kindergärten. Das ist auch gut so, denn die Zukunft gehört den Kindern.

Dank an den Top-Kurier, der immer ein offenes Ohr hat und für eine faire Berichterstattung steht.



Gerolf Hommel, Fraktionsvorsit-

"Eine willkommene Lektüre zum Wochenende"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

zum 40-jährigen Jubiläum des Top-Kuriers möchte ich dem Verlag und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich gratulieren.

Der Top-Kurier ist nicht nur für die Stadtverwaltung Jüchen als Hinweis- und Veröffentlichungsblatt amtlicher Bekanntmachungen ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Gesellschaft, sondern bietet für die Iüchener Bürgerinnen und Bürger eine fundierte Information über die Geschehnisse im Stadtgebiet. Neben aktuellen Nachrichten aus der Region erfährt die Leserin und der Leser über lokale Veranstaltungen, politische Entscheidungen und das soziale Miteinander in Jüchen. In vier

Jahrzehnten wurde vom Kindergartenbau über Kabaretts, bis hin zum Fest im Seniorenzentrum über interessante Themen



Bürgermeister Harald Zillikens. Foto: Stadt Jüchen

Bericht erstattet. Der Top-Kurier stellt auch für Menschen eine Informationsquelle frei Haus dar, für die eine Tageszeitung nicht erschwinglich ist. Hierdurch wird für alle Bürgerinnen und Bürger ein Stück Lebensqualität gewahrt. Für die Jüchener Bevölkerung charakterisiert die wöchentliche Ausgabe eine willkommene Lektüre zum Wochenende, um sich über Aktivitäten in der unmittelbaren Nähe zu informieren und Freizeitpläne zu schmieden.

Als Werbeträger auf lokaler Ebene spielt der Top-Kurier für die Unternehmen der Umgebung eine wichtige Rolle.
Zum runden Geburtstag wünsche ich dem Top-Kurier weiterhin viel Erfolg, damit die Menschen in Jüchen noch viele Jahre in gewohnter Weise unterhaltsam und breit gefächert informiert werden.

Harald Zillikens Bürgermeister der Stadt Jüchen



Lokalzeitungen als ein Stück Heimat

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke richtet sich mit einem Grußwort an die Leser:

1983 war ein Jahr, in dem die Menschen in Deutschland vor dem Hintergrund des Kalten Kriegs in großer Sorge um den Frieden in Europa und der Welt waren, Nena ihren Kulthit "99 Luftballons" veröffentlichte und der Hamburger SV im Fußball den Europapokal der Landesmeister – und damit den Vorläufer der Champions League – gewann.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Foto: D. Ilgner/RKN

Das alles waren Ereignisse im Gründungsjahr des Top-Kuriers in Jüchen, die ein großes mediales Echo fanden. In Jüchen feierte der VfB Hochneukirch damals sein 75-Jahr-Jubiläum. Auch zwei weitere "runde Geburtstage" beschäftigten die Menschen vor Ort: Hochneukirch blickte auf die Eröffnung des Bahnhofs im Jahr 1873 und damit auf 110 Jahre Eisenbahn zurück, das Tambourcorps Jüchen feierte sein 70-jähriges Bestehen. An der Spitze des – damals noch ohne Rhein im Namen – Kreises Neuss standen Oberkreisdirektor Dr. Paul Edelmann und Landrat Matthias Hoeren.

Die großen, überregionalen Schlagzeilen kommen und gehen. Manches fand einst vielleicht gar nicht die umfassende Beachtung, obwohl es unseren Alltag grundlegend verändert hat: 1983 war auch das Jahr, in dem Microsoft ein neues Produkt ankündigte. Der Name: Windows 1.0... Was die Menschen vor Ort bewegt, ihre Freuden und Sorgen, begleiten Lokalzeitungen wie der Top-Kurier in Jüchen, indem sie das Geschehen in Berichten und Kommentaren zu einer überschaubaren Einheit verknüpfen. Damit vermitteln sie ihren Leserinnen und Lesern Orientierung – eine Funktion, die in Zeiten einer immer komplexer werdenden Welt weiter an Bedeutung gewinnt. Lokalzeitungen wie der Top-Kurier sind damit zugleich ein gutes Stück Heimat auch und gerade weil sie ein Abbild der Ereignisse in unserer lebenswerten Region zeigen und regelmäßig über die Menschen berichten, die sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut für das Gemeinwohl einsetzen. Zu 40 Jahren Top-Kurier in Jüchen gratuliere ich herzlich.

> Hans-Jürgen Petrauschke Landrat

Interview mit Gerda Einwich

Was schätzen Sie an Jüchen? Da ich in einer Großstadt aufgewachsen bin, schätze ich an Jüchen den ländliche Charakter und dass es hier nicht so anonym zugeht wie dort.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Mein Lieblingsplatz ist mein Zuhause und mein Garten. Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Da ich seit etlichen Jahren bei Bündnis 90/Die Grünen politisch tätig bin, versuchen wir mit dem Ausschuss Tagebaufolgelandschaft ein lebenswertes Jüchen nach Beendigung des Tagebaues zu erreichen. Hier werden zurzeit einige Projekte angedacht.



Gerda Einwich, Vorsitzende Stadtverband Bündnis 90/ Die Grünen Jüchen.



Bedachungen aller Art • Reparaturdienst

Klempnerarbeiten • Balkonsanierungen

Schieferarbeiten • Altbausanierungen

Neubauten • Fassaden

Denkmalgeschütze Sanierungen

7 02165-171956

info@wingerath-bedachungen.de • www.wingerath-bedachungen.de Alleestr. 27 • 41363 Jüchen

Herzlich willkommen auf der Mönchengladbacher Golfsportanlage und in der Rittergut Wildenrath Gastronomie linr Hans-Ludwig Hoffmenn Kuckumer Straße 61 · 41189 Mönchengladbach-Wanlo Telefon: 0 21 66/95 49 54 · Telefax: 0 21 66/9 54 95 33 www.mg-golfsport.de · www.rittergut-wildenrath.de

redaktion@top-kurier.de

Bürgermeister Harald Zillikens im Interview

Jüchen. Komplett in Jüchen verwurzelt – das ist Bürgermeister Harald Zillikens. Etwas in seiner Heimatstadt zu tun und zu bewegen, liegt ihm daher schon immer am Herzen. Im Interview mit dem Top-Kurier hat er verraten, was seine Heimat für ihn ausmacht, er blickt zurück, was in der Vergangenheit bewegt wurde, und was in Zukunft auf die Stadt wartet.

Kurz auf den Punkt gebracht: Was macht die Stadt Jüchen für Sie aus?

Ich bin davon überzeugt, dass Jüchen eine lebenswerte kleine Stadt ist und dass wir mit Blick auf die künftig rekultivierten Flächen auch noch viel Potenzial haben, das Wohnumfeld, leben und arbeiten, zu gestalten. Wir haben eine gute Zukunftsperspektive.

Jüchen ist von Kindesbeinen an



Seit bald 14 Jahren ist Harald Zillikens Bürgermeister der Stadt Jüchen.

Foto: Daniela Furth

Ihre Heimat. Wenn Sie einmal zurückblicken, gibt es Ereignisse oder Entwicklungen, an die Sie sich besonders erinnern?

Ich kenne noch die Gemeinde Hochneukirch. Ich bin 1959 geboren und Mitte der 70er Jahre hat man das Zusammenführen der einzelnen alten Gemeinden schon aufmerksam verfolgt. Gerade aus Sicht von Hochneukirch war das damals schwierig, immerhin war es die größere Ortschaft. Das ist jetzt 47 Jahre her, aber die Eigen- und Besonderheiten der einzelnen Stadtteile sind ja bis heute noch da. Und das ist auch gut so. Alle sind ganz unterschiedlich geprägt.

Diese Vielfalt ist auch das, was Jüchen ausmacht.

Auf jeden Fall. Wir haben zum Beispiel Ortschaften mit Bruderschaften, wir haben andere Ortschaften mit Schützenvereinen und welche, wo es weder noch gibt. Die Konfession spielt eine Rolle, aber auch vieles mehr. Ich freue mich immer, wenn ich sehe, wie viele Jüchener sich engagieren. Ob es bei der Feuerwehr, im Sport oder soziales Engagement ist, mit Verein oder ohne, es gibt unglaublich viele engagierte Leute, vor denen ich höchsten Respekt habe, was sie in ihrer Freizeit leisten. Ich wünsche mir, dass das erhalten bleibt.

Seit gut 14 Jahren sind Sie nun schon Bürgermeister der Stadt, damals noch Gemeinde, Jüchen. Was hat Sie dazu bewogen, sich 2009 zur Wahl zu stellen? Ich habe nie geplant Bürger-

Ich habe nie geplant, Bürgermeister zu werden. Aber diese Entscheidung, mein Lebensbeamtentum aufzugeben und hier einzusteigen mit einer ganz neuen Aufgabe, habe ich nie bereut. Ganz im Gegenteil. Das Amt macht mir bis heute unglaublich Spaß, weil es vielfältig ist und weil man für die eigene Heimatstadt etwas tun und bewegen

Was wurde zum Beispiel bewegt?

Wir haben in den vergangenen Jahren unter anderem in der Infrastruktur sehr viel getan, dazu zählen Sportstätten, nicht nur Neubauten, sondern auch nachhaltige Sanierungen, insbesondere aber auch die Sanierungen von Schulgebäuden und Neubauten von Kindergärten.

Es sind obendrein neue Wohnquartiere entstanden. Die Stadt Jüchen ist attraktiv, viele wollen hier wohnen. Daher ist die Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum bedeutend. Mit der Gründung der "Jüchener Wohnen eG" ist ein weiterer kleiner, aber wichtiger Schritt vor Kurzem getan worden.

Ein bedeutender Punkt für die Jüchener Geschichte war auch die Stadtwerdung zum 1. Januar 2019

Die Stadtwerdung ist aus meiner Sicht ein logischer Schritt gewesen, den ich nach wie vor für richtig und wichtig halte. Weil wir die 25.000 Einwohner nicht erreicht hatten, mussten wir einen Antrag stellen, um "Mittlere kreisangehörige Stadt" zu werden. Gut ein Jahr lang dauerte es vom Beschluss des Rates über den Gesprächen mit dem Kreis, welche Aufgaben wir übernehmen können, den Genehmigungen der Bezirksregierung bis hin zur Verordnung durch Heimatministerin Ina Scharrenbach. Wir haben den Schritt ganz bewusst gemacht. Man verändert dadurch die Identität der Ortsteile nicht, aber das Selbstverständnis, das Auftreten als Stadt, sind etwas anderes als bei einer Gemeinde. Das hat auch etwas mit Selbstbewusstsein zu tun.

Fortsetzung auf Seite 5.

Alleestraße



Unser neues Projekt in Jüchen!

Auf der Alleestraße planen wir je fünf Eigentumswohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern. Neben einer zentralen aber zugleich ruhigen Wohnlage bieten alle Wohnungen gehobenen Standard: Bei Wohnflächen zwischen 62 m² und 119 m² statten wir alle Wohnungen mit attraktiven Balkonen und Terrassen aus, mit Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage, einer barrierefreien Erschließung sowie einer Photovoltaikanlage und einem Personenaufzug bis ins Penthouse.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

02181.4747

PICK PROJEKT GmbH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | info@pick-projekt.de

Sensibler beim Thema Klimaschutz werden

Fortsetzung von Seite 4

Hat sich etwas seit der Stadtwerdung verändert?

Neben der Übernahme von Aufgaben, wie der Bauaufsicht auch der Marketingeffekt und die Wahrnehmung von außen. Wir sind mit anderen Städten auf Augenhöhe. Wichtig ist mir auch, dass ich die Interessen unserer Stadt in unterschiedlichen Gremien vertreten kann. Ob das zum Beispiel der Braunkohleausschuss oder das Präsidium des Städte- und Gemeindebunds ist. Es ist wichtig, beteiligt zu sein und nicht nur von Entscheidungen zu hören. Um die Interessen der Stadt Jüchen zu vertreten, müssen wir selber aktiv

Außerdem haben wir seitdem ein gescheites Goldenes Buch der Stadt. (lacht)

Ist Ihnen jemand, der sich darin eingetragen hat, besonders in Erinnerung geblieben?

Einer der ersten war Julius Weckauf zusammen mit Hape Kerkeling. Wir haben die beiden zum Kaffeetrinken in Schloss Dyck eingeladen, wir wollten eine Stunde bleiben, aber es sind fast fünf daraus geworden. (lacht)

Werfen wir einmal einen Blick in die Zukunft: Was wünschen Sie sich für die Stadt Jüchen?

Ich erhoffe mir, dass wir alle noch viel sensibler beim Thema Klimaschutz werden und erkennen, dass wir alle mehr tun müssen. Wir sind ländlich geprägt, das Auto wird immer eine wichtige Rolle spielen, aber andere Verkehrsmittel müssten eine größere Rolle spielen. Da ist noch viel Luft nach oben

Ich fahre selber, so oft es geht, mit dem Fahrrad. Denn man soll nicht immer von anderen verlangen, etwas zu tun, sondern es auch selber machen. Daher haben wir auch im Rathaus viel für die Nachhaltigkeit getan und zum Beispiel Photovoltaikanlagen installiert. Ich würde gerne noch viel mehr machen, wenn der finanzielle Spielraum größer wäre.
Ansonsten würde ich mir wünschen, dass sich in den Innenstädten von Hochneukirch und Jüchen etwas mehr Gastronomie ansiedelt, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Rahmenbedingungen haben wir schon geschaffen.



Das Stadtwappen. Grafik: Archiv

Ein wichtiger Aspekt in den nächsten Jahren wird auch die Gestaltung der Tagebaufolgelandschaft sein.

Viele Jahrzehnte ist Jüchen ziemlich umgegraben worden, im wahrsten Sinne des Wortes. Es gibt kaum eine Stadt in Deutschland, die solch gravierende Veränderungen hat hinnehmen müssen. Das verändert das ganze Stadtbild und hat natürlich auch Einfluss auf die Stadtentwicklung. Jetzt erwarten wir vom Land endlich eine deutlich bessere Unterstützung, wenn es um die Rekultivierung und Gestaltung der Tagebaufolgelandschaft geht.

Und in diesem Rahmen ist auch Solidarität von anderen Städten und Gemeinden gefordert, um die Tagebaufolgen zu beseitigen. Die aktuelle Diskussion und der Protest in Dormagen um den Bau der Rheinwassertransportleitung in Richtung Tagebau macht mich wütend. Da profitiert eine Stadt mit ihrer Chemieindustrie Jahrzehnte vom günstigen Strom aus der Braunkohle und jetzt geht es um ein kleines Stück Solidarität, dann stellen sich Bürgermeister und Stadtrat dagegen. Das ist ein Umstand, den wir uns nicht gefallen lassen werden.

Konzepte für die Tagebaufolgelandschaft werden von mehreren Akteuren wie den angrenzenden Städten und Gemeinden unter dem Dach des Zweckverbands Landfolge Garzweiler gebündelt, dessen stellvertretender Vorsteher Sie sind. Welche Projekte sind speziell für die Stadt Jüchen im Rahmen des Strukturwandels wichtig?

Für lüchen ist von besonderer Bedeutung Jüchen-Süd sowie die Entwicklung rund um den Bahnhof mit der S-Bahnanbindung. Letztlich dreht sich viel um die Gestaltung des Stadtgebiets südlich der A46. Auf den Punkt gebracht: arbeiten und wohnen. Wie auch immer diese Formen aussehen, daran arbeiten wir zurzeit mit Bürgerbeteiligung und Politik. Das so genannte "Grüne Band", aber auch die Internationale Gartenausstellung 2037 sind ebenfalls wesentliche Projekte für die Zukunft.

Die Planung und Gestaltung der Tagebaulandschaft wird Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Wenn Sie sich jetzt etwas wünschen dürften, was wäre das?

ich würde mir wünschen, dass eine Landschaft mit einem guten Mix zwischen Landwirtschaft, Erholung, Wohnen und Arbeiten entsteht. Jeder wird irgendwo Abstriche machen müssen, es kann zum Beispiel nicht nur Landwirtschaft geben oder alles bebaut werden. Aber wir entwickeln, wie ich finde, gerade hochspannende

Durch den vorgezogenen Braunkohleausstieg wird der Restsee mit seinem Ostufer fast vollständig auf Jüchener Gebiet liegen. Die Erschließung und Etablierung von Naherholung werden eine deutliche Rolle spielen. Denn wer hat schon einen See in dieser Größe und mit dieser Tiefe vor der Haustür?

Das werde ich nicht mehr erleben, aber es geht jetzt darum, die Grundzüge festzulegen und das mitzugestalten. Das finde ich ein unglaublich spannendes Thema und dafür bringe ich gerne extrem viel Zeit auf.

Das Interview führte Daniela



www.top-kurier.de





ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr & So. 10.00-13.00 Uhr

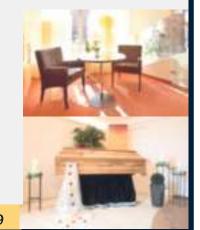
BESTATTUNGEN REINDERS

www.bestattungen-reinders.de geprüfte Bestatter

modern - klassisch — individuell Wir beraten und gestalten nach Ihren Wünschen. Alle Dienstleistungen aus einer Hand.

- Wir beraten Sie in der Bestattungsvorsorge und im Trauerfall. Wir helfen persönliche Wünsche umzusetzen und geben eine Kostenübersicht.
- In unserem freundlich gestalteten Abschiedsraum haben Familie und Freunde die Möglichkeit, sich von ihrem Verstorbenen zu verabschieden.
- Der Trauerdruck wird direkt bei uns erstellt.
- Die Hinterbliebenenrente kann im Bestattungshaus beantragt werden.
- Sie erhalten bei uns Vordrucke einer Vorsorgevollmacht sowie einer Patientenverfügung.

Hochneukirch: 02164-3433 - Odenkirchen: 02166-601409



Persönlicher "Happy Place"

Was schätzt Du an Jüchen, was vermisst Du vielleicht? Seit 2019 sind wir Stadt, gleichzeitig schätze ich an Jüchen, dass wir immer noch unseren Dorfcharakter behalten haben. Ich vermisse manchmal die Lässigkeit der Mitmenschen, so wie früher. Ich glaube aber, dass dies ein gesellschaftliches Problem ist und sich perspektivisch nicht ändern wird.

Was ist Dein Lieblingsplatz in Jüchen und warum ist es genau dieser? Ganz klar die Feuerwache Jüchen. Ich bin in der Feuerwehr groß geworden. Hab einigen Leuten in der Feuerwehr viel in meinem Leben zu verdanken. Deshalb ist es auch kein Arbeitsplatz für mich, sondern mein persönlicher "Happy Place".

Ein Blick in die Zukunft: Wie



Feuerwehr-Chef Heinz-Dieter Abels. Foto: privat

wird Jüchen wohl in 10, 20 ... Jahren aussehen? Was wünschst Du Dir? Ich denke und hoffe Jüchen wird sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Jeder kann stolz sein in Jüchen zu leben und wohnen. Was ich mir für die Zukunft wünsche, dass wir weiterhin die uns gestellten Aufgaben angehen und sie mit unserem Charme bewältigen. Das macht Jüchen aus!

Vielen Dank für 4 Jahre Heimatverbundenheit



rhein kreis neuss

www.rhein-kreis-neuss.de

Aus den Vereinen

Jüchen. 24 Sportvereine mit insgesamt über 6.000 Mitgliedern bilden eine ganz besondere und vor allem unverzichtbare Gemeinschaft in der Stadt Jüchen. Der Top-Kurier hat ein paar Vereinen folgende Fragen gestellt: Wie ist die aktuelle Lage im Verein? Wie hat sich das Vereinsleben vielleicht verändert? Und was erhoffen Sie sich für die Zukunft?

Die Antworten gibt es in den nachfolgenden Beiträgen.

40-Jähriges steht bevor

Frank Clasen, 1. Vorsitzender FSV Jüchen, sagt: Der FSV Jüchen 1984 feiert im

nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Angefangen hat es mit einer Hobby-Fußballmannschaft, deren Gründer immer noch aktiv im Verein mitwirken. Mit der Zeit entwickelte sich aus dem Fußballverein ein Mehrspartenverein, in dem neben der Fußballabteilung und der Gymnastikgruppe sich Tanzen und eine Eltern-Kind-Gruppe zu den größten Abteilungen gemausert haben. 2007 gründete der FSV den Basketballsport in Jüchen und ist dort bis heute sehr erfolgreich. In den folgenden Jahren erweiterte der FSV sein Sportangebot auch auf den Fitnesssektor, insbesondere Yoga und in den Bereich Sport für Menschen mit Behinderung. Die große Bandbreite rundet sich durch die Selbstbehauptungsgruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren und Grundschulkinder und der Badmintonabteilung, die seit 2018 sich immer größerer Beliebtheit erfreut ab. Die Covid-Pandemie war für alle Vereine eine sehr große Herausforderung, aus der der FSV Jüchen gut gerüstet herauskam und mit neuem Schwung den Vereinsalltag wieder nach vorne gebracht hat. Im



Frank Clasen vom FSV Jüchen. Foto: Verein

Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie scheint der Vereinssport ein neuer Anlaufpunkt zu sein. Die Menschen wollen sich bewegen. In den letzten Jahren muss man leider auch beobachten, dass die Bereitschaft für ein soziales Engagement deutlich gesunken ist, was das Ehrenamt immer mehr vor Probleme stellt. Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Zusammenhalt und eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Vereinen. Gerade im Bereich des Sports für und mit Menschen mit Behinderung benötigen wir mehr Engagement, wenn wir immer von Inklusion reden. Aber auch insgesamt brauchen die Vereine Menschen, die mit Herz und Seele dabei sind und ehrenamtlich tätig sein möchten.

Mehr sportliche Aktionen für Groß und Klein

Der Vorstand des TV Hochneukirch berichtet:

Auch der TV Hochneukirch geht mit großen Schritten auf ein besonderes Jubiläum zu, nämlich sein 125-jähriges Bestehen. In dieser langen Zeit hat das Vereinsleben einen Wandel vollzogen. Früher war der Vereinssport eine sehr beliebte Möglichkeit, mit Freunden gemeinsam Sport zu treiben. So war das Vereinsleben neben dem regelmäßigen Training geprägt durch Vereinsmeisterschaften, Abteilungsfeiern und Teilnahme an Meisterschaften.

Die Entwicklung der Gesellschaft weg vom Vereinssport, hin zum Individualsport, führte jedoch dazu, dass der Mannschaftssport zum Teil verdrängt wurde. Alte Sportarten wie Prellball oder Faustball, die über Jahrzehnte das Herzstück des Vereins waren, fanden immer weniger Zulauf.

weniger Zulaut.

Im Verein konnte diese Entwicklung aufgefangen werden durch neue Angebote wie einen Lauftreff oder Taekwondo. Auch das Kinderturnen erfreut sich weiterhin über alle Altersklassen hinweg großer Beliebtheit.



Von links: 2. Vorsitzender Steffen Huppertz, 1. Vorsitzende Melanie Ropertz und Kassenwart Jürgen Mehl.

Foto: Verein

sportliche Aktionen wie der Sportabzeichen-Tag oder der Tag des Kinderturnens durchgeführt. Außerdem gibt es auch erste gemeinsame Aktionen mit verschiedenen Vereinen der Gemeinde, die den Zusammenhalt des Ortes stärken. Heute besteht der Verein aus zehn Abteilungen für jede Altersgruppe und verschiedene sportliche Interessen, von der Sportgruppe 50 Plus, über Bao Balance bis Badminton. Trotz der beschriebenen Ent-

wicklungen sind die Mitglieder-

zahlen erfreulicherweise stabil

geblieben, nicht zuletzt dank

Heute werden zudem mehr

der treuen und vielen passiven Mitglieder. Jedoch werden insbesondere in den beliebten Abteilungen weitere engagierte Übungsleiter dringend gesucht, um das bestehende Angebot aufrechterhalten zu können. Der TV Hochneukirch wünscht sich für die Zukunft mehr Unterstützung und Wertschätzung von der Politik, um weiterhin ein gutes und breit gefächertes Angebot für die Mitglieder anbieten zu können und das Ehrenamt zu stärken und attraktiver zu machen. Hierfür werden vor allem mehr freie Sportstätten und funktionierende Sportgeräte



Der Spiel- und Bürgerverein 1925 Holz e. V.



lädt herzlich ein: 30. April 2023 zum Tanz in den Mai im Bürgerhaus Holz ab 18.30 Uhr

und am 18. Mai 2023 zum Dorffest am Bürgerhaus Holz ab 11.00 Uhr

Wir wünschen dem Team des Top-Kurier alles Gute!

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie uns noch nicht kennen, so möchten wir uns kurz vorstellen: Als Familienunternehmen in 3. Generation produzieren wir seit über 80 Jahren in traditioneller Handwerkskunst hochwertige Fleisch- und Wurstwaren nach altbewährten Rezepturen, mit Rohstoffen von ausgewählten, regionalen Lieferanten. Seit Ende der 1990 Jahre am Produktionsstandort in Jüchen.

So vielfältig wie die Geschmäcker sind, ist auch die Produktauswahl bei Pick & Goertz. Natürlich stehen Schwein, Rind und Geflügel im Vordergrund, aber auch Wild, Lamm und Kalb sind im Sortiment. Egal ob grob zerlegt, fein gehackt, kochfertig oder tief gekühlt. Ob ein Spanferkel für die Grillparty, der Sonntagsbraten oder nur ein paar Scheiben Wurst - was immer Sie wünschen in köstlicher Qualität.



Unser Werksverkauf in Jüchen ist geöffnet: Do. & Fr. von 10 - 17 Uhr. Gerne können Sie Ihre gewünschten Artikel auch vorbestellen und dann zu Ihrem Wunschtermin abholen.

Wir stellen ein^(m/w/d):

- Fleischer
- Berufskraftfahrer
- Kommissionierer
- · Produktionshelfer

...und bilden aus (m/w/d):

- · Fleischer
- · Kaufmann für Büromanagement

Bewirb Dich jetzt

und werde Teil des Teams: bewerbung@pick-goertz.de



Pick & Goertz Neusser Str. 152 · 41363 Jüchen Telefon 0 2165/9188 0





Bauklempnerei • Fassadenverkleidung • Schieferarbeiten Schornsteinsanierung • Reparaturen aller Art Photovoltaik • Solar

> Wir wünschen dem Top-Kurier alles Liebe und Gute zum Jubiläum.

Bahnhofstraße 6 • Hochneukirch • Tel. 0 21 64/24 13 • Fax 0 21 64/34 63

Pater Andreas Petith, Leiter des Nikolausklosters.

Pater Petiths Lieblingsort

Für mich ist das Nikolauskloster offen zu lassen, ist unser Bestre-Dreh- und Angelpunkt meines Lebens. Der Oblatenorden, dem ich angehöre, wirkt hier seit mehr als einhundert Jahren. Für andere Menschen – auch in Not - da zu sein, die Klosterpforte immer und für jeden

ben. Das Nikolauskloster ist ein Ort, an dem der Glaube durch die vielen helfenden Hände gelebt wird. Dafür bin ich dankbar und wünsche mir, dass die Besucher und Suchenden auch in Zukunft zu uns kommen.



Finanzgeschäfte jederzeit schnell und sicher erledigen.

Mit den smarten Apps der Sparkasse.

Kostenfrei im App-Store oder bei Google Play herunterladen.

sparkasse-neuss.de/app



Verein im Wandel der Zeit

Pierre Klein, 1. Vorsitzender des SV Otzenrath, berichtet:

Seit einigen Jahren müssen sich Sportvereine großen Herausforderungen stellen, sie befinden sich in einem Veränderungs- und Anpassungsprozess. Alternative Freizeitangebote, die fortschreitende Digitalisierung und nicht zuletzt der demografische Wandel haben die Mitgliederzahlen sinken und den Wettbewerb untereinander ansteigen lassen. In der jüngeren Vergangenheit haben die pandemiebedingten Lockdowns und die durch den Ukraine-Krieg forcierte Energiekrise die herausfordernde Situation extrem verschärft. Auch der Spielverein 1909 Otzenrath muss sich aktiv mit den Veränderungen in der Gesellschaft auseinandersetzen.



Pierre Klein vom SV 1909 Foto: privat Otzenrath.

Damit es auch künftig weitergeht, richten wir den Fokus verstärkt auf den Nachwuchs. Die Jugend bildet den Grundstein für die Zukunft, darauf bauen wir in unserem Verein. Ein aktualisiertes Jugendkonzept und das im Bau befindliche Kunstrasenspielfeld setzen hier einen neuen Rahmen. Auf der Sportanlage im Herzen von Otzenrath schaffen wir Angebote für die gesamte Familie. Ohne die Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie den finanziellen Support von Sponsoren wäre das nicht möglich. Das Ehrenamt ist das Fundament, das unsere Vereine trägt.

Wir suchen sinnstiftende Synergien mit Vereinen in unserem direkten Umfeld, um ein inhaltlich starkes Angebot für ein gutes Miteinander vor Ort anbieten zu können. Ein attraktives Sportangebot ist immer eine gute Alternative für eine Gesellschaft, die zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt ist. Sport bewegt und macht glücklich.

Darum wünschen wir uns, dass die Menschen in den Vereinen in ihren Stadtteilen miteinander Sport treiben und für einander da sind.

Gesunde Weiterentwicklung

Sandra Koglin, 2. Vorsitzende SG RW Gierath, erzählt:

Ein Jubiläum lädt dazu ein, auf die vergangenen Jahre wohlwollend zurückzuschauen und einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Die heutige SG RW Gierath hat sich durch zwei Fusionen von drei Sportvereinen im Einzugsgebiet Bedburdyck-Gierath zu einem attraktiven Mehrspartenverein entwickelt, der inzwischen weit über 1.200 Mitglieder bewegt und sich stetig und gesund weiterentwickelt. In der SG RW Gierath gibt es in diesem Jahr zwei Jubiläen der Gründungsvereine: Die DJK Neuenhoven entstand vor 40 Jahren und der TTC RW Gierath, die jetzige Tischtennisabteilung, vor 75 Jahren. Da blickt der Vorstand also gern mal in Anfänge der Vereinsarbeit zurück, denen es nur um den Sport in der Gemeinschaft ging. Die Coronapandemie und das Pausieren der Sportangebote haben gezeigt, wie wichtig Sportvereine für die Gesellschaft sind. Die ganzheitliche Bewegungsförderung ist sowohl im Kindesalter als Grundlage für eine gesunde Entwicklung als auch als regelmäßige Gesundheitsförderung von Körper, Geist und Seele im Erwachsenenalter und Seniorenalter wertvoll. Die Gemeinschaft und der soziale Kontakt sind dabei immer noch ganz wichtige Kom-

ponenten und tragen zur gegensei-

tigen Toleranz bei. Die Gesellschaft entwickelt sich stetig weiter und mit ihr auch der Vereinssport. So wundert es nicht, dass auch die Vorstandsarbeiten wesentlich komplexer geworden sind. Eine große Herausforderung stellt für die Vereine weiterhin die Akquise von ehrenamtlich Helfenden in allen Bereichen dar. Besonders im Kindersport gibt es Wartelisten und werden Gruppenleitungen gesucht.

Für die Zukunft hoffe ich, dass es weiterhin viele Menschen geben wird, die die SG RW Gierath mit- und weiterentwickeln und bestehende und neue Ideen umgesetzt werden können. Der schönste Lohn für das Ehrenamt im Sport sind neben sportlich messbaren Erfolgen, das stolze Lächeln von Kindern bei kleinen persönlichen Erfolgen und das tolerante Miteinander von Menschen in jedem



Sandra Koglin von der SG RW Gierath. Foto: privat



Christoph Sommer vom VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Foto: Verein

Wieder ein Grund zum Feiern

Christoph Sommer, 1. Vorsitzender vom VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 08/09, berichtet:

Auch wir möchten heute die Möglichkeit nutzen, dem Top Kurier und dem gesamten Team zu ihrem 40-jährigen Jubiläum

gratulieren. Wir als VFL Jüchen-Garzweiler stehen auch vor einem besonders ereignisreichen Jahr. VFL Eintracht 08 Garzweiler wurde vor 115 Jahren gegründet - somit können wir auf 115 Jahre Vereinsgeschichte voller Stolz zurückblicken. Und hoffentlich gelingt uns genau in diesem Jahr ein ganz besonderer Clou. Der Titel des Kreispokalsiegers haben wir uns bereits gesichert zum zweiten Mal in Folge. Zum anderen liegt der Aufstieg in die Landesliga in greifbarer Nähe. Für uns wäre es ein unbeschreiblicher Erfolg - Double-Sieger im Jubiläumsjahr. Diesen Erfolg hätten nicht nur die Mannschaft und der Verein verdient nein sie täte besonders unseren Fans und Mitgliedern gut. Nach der Corona Pandemie, die uns alle gefordert hat, gibt es endlich wieder einen Grund zu feiern und als Verein zusammenzukommen. An dieser Stelle möchten wir die Treue unserer Mitglieder loben - wir konnten in den Corona Jahren keinen Mitgliederschwund feststellen. Danke für eure Treue. Wir möchten an dieser Stelle aber auch darauf hinweisen, dass wir eure journalistische Kompetenz auch mindestens in den nächsten 40 Jahren weiterhin nutzen möchten. Denn die meisten Vereine stehen einerseits vor der großen Herausforderung, ausreichend Trainer und Betreuer zur Entwicklung der Jugendmannschaften zu finden, andererseits aber auch die ehrenamtlichen Tätigkeiten - besonders im Vorstand - erfolgreich zu besetzen. Hier sind wir auch künftig auf die Unterstützung des Top-Kuriers angewiesen, um auf die notwendige Unterstützung unserer regionalen Vereine in der Politik und Verwaltung aufmerksam zu machen. Danke für 40 Jahre überragende

Pressearbeit für unseren Verein.





Die feine Adresse für Jhr Wohn(l)gefühl



Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben **Laminat** | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche

Dross Wohnkultur Am Hammerwerk 35 41515 Grevenbroich Tel: 02181-49717 www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr Samstag: 9 bis 16 Uhr

ÜBER 100 PARKPLÄTZE DIREKT VOR DER TÜR!

Jetzt kommen die Schützen zu Wort

Jüchen. Auf einige Jahrzehnte, teilweise sogar Jahrhunderte lange Tradition blicken die vielen Schützen- und Heimatvereine, Dorfgemeinschaften und Bruderschaften in Jüchen zurück. Sie prägen die Gemeinschaft auf beispiellose Weise. Zum 40-jährigen Bestehen des Top-Kuriers kommen ein paar der engagierten Präsidenten, Vorsitzenden und Brudermeister zu Wort und verraten, wie sich das Schützenwesen entwickelt hat, was die Gemeinschaft so besonders macht und wie die Zukunft der Traditionsvereine aussehen könnte. Die Beiträge finden Sie auf den folgenden Seiten.

Daniela Furth

"Wir sind die erste Generation, die den Wandel in der Hand hat"

Präsident Thomas Lindgens vom Bürgerschützen- und Heimatverein Jüchen erzählt:

Liebe Leserinnen und Leser, es gibt etwas zu feiern: der Top-Kurier wird 40 Jahre alt! Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Jüchener Schüt-

Zu diesem Jubilaum gratuliere ich im Namen der Jüchener Schützen ganz herzlich. Seit vierzig Jahren begleitet der Top-Kurier die Jüchener Bevölkerung und uns Schützen Woche für Woche mit Berichten über unsere Orte, unsere Heimat und unsere Veranstaltungen. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert und es lohnt sich einmal einen Blick zurück, aber auch nach vorne zu werfen. In den letzten

Jahrzehnten hat eine rasante technische Entwicklung stattgefunden, die natürlich auch bei uns Schützen große Veränderungen herbeigeführt hat. Feierte man vor vierzig Jahren noch bei einfacher Beleuchtung mit farblosen Glühbirnen, gleichen Schützenzelte heute professionellen Diskotheken - bunte Lichtshows begleiten die Auftritte der Musikbands. Boxen, mannshoch und hunderte Kilo schwer, produzieren einen Sound der großen Open-Air-Konzerten gleicht. Qualitativ sicherlich eine riesige Weiterentwicklung. Aber wo Licht ist, da ist auch Schatten. Aktuell stehen wir Schützen vor neuen, nicht unbedingt nur positi-



Thomas Lindgens, Präsident des BSHV Jüchen. Foto: BSHV

ven Veränderungen. Die Digitalisierung der Gesellschaft schreitet mit einer extremen Geschwindigkeit voran. Persönliche Treffen werden heute leider viel zu oft durch schnelle Messenger-Nachrichten ersetzt, persönliche Emotionen durch digitale Emojis geteilt. Neben diesen Entwicklungen spüren wir Schützen genau wie die gesamte Gesellschaft aber auch eine extreme Kostenexplosion. Schützen- und Heimatfeste seien zukünftig gar nicht mehr für uns Vereine finanzierbar, so der Tenor mancher Berichte. Viele sprechen schon vom Ende unserer Traditionen. Welche Entwicklung wir Vereine auch hier in Jüchen nehmen werden, hängt jedoch nicht nur von diesen äußeren Umständen. sondern vielmehr von unseren Einstellungen und Reaktionen ab. Eine bessere Zukunft beginnt immer heute. Dieser Prozess ist aber

keine Revolution, sondern eine Evolution. Wir sind nicht die letzte Generation, die etwas tun kann, sondern die erste, die den Wandel in der Hand hat. Wir alle, auch wir Schützen müssen in Zukunft zeitgemäße bzw. zukunftsweisende Lösungen suchen und finden. Werden wir dies schaffen? Ja. denn bis heute ist die Begeisterung der Menschen für unsere Feste unverändert hoch. Wir Jüchener Schützen feiern generationsübergreifend im mit viel Lebensfreude - heute wie vor vierzig Jahren. Diese Begeisterung wird uns auch noch in sechzig Jahren, dann zum 100. Jubiläum des Top-Kuriers, Schützenfeste feiern lassen.



Die Johanniter-Unfall-Hilfe freut sich auf viele weitere Jahre guter Partnerschaft und wünscht zum 40-jährigen Bestehen alles erdenklich Gute!

Johanniter-Unfall-Hilfe / Hellersbergstr. 7, 41460 Neuss / 02131-714 800

Ehrenamtler im Kurz-Interview

Was schätzen Sie an Jüchen? An meinem Wohnort Jüchen schätze ich die ländliche, oft idyllische Landschaft und eine bürgernahe Stadtverwaltung. Auch bezüglich des Seniorennetzwerkes hat sie immer ein offenes Ohr für dessen Belange.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Mein Lieblingsplatz ist Schloß Dyck. Der Ort strahlt eine beschauliche Ruhe aus. In einem schönen Park finden dort mehrfach im Jahr interessante Events statt, die einen Besuch lohnen.

Wie wird Jüchen in Zukunft aussehen? In der Zukunft stelle ich mir vor, dass die einzelnen Ortsteile mehr zu einer Stadt zusammen wachsen werden. Wir haben dann wohl, umgeben von Windrädern, eine hoffentlich bessere Verkehrsanbindung.



Klaus-Dieter Hahn, Ehrenamtler des Netzwerk
55plus. Foto: privat



Impression vom Schützenfest 2022 in Holz.

Foto: Verein

"Ein Sozialer Anker"

des Bürgerschützenvereins Gierath-Gubberath erzählt:

Im Geburtsjahr des Top-Kuriers war Manfred II. Kirschner und seine Königin Margret das amtierende Königspaar in Gierath/ Gubberath und die Protokollbücher berichteten damals schon von Innovationen und Herausforderungen, die heute aktueller denn ie sind.

So wurde 1983 zum Tanz in den Mai noch eine Maikönigin gewählt (diese kam aus Grevenbroich) und das Tambourcorps Orken als treuer Begleiter der Gierather und Gubberather Schützen feierte sein 85-jähriges Jubiläum. Zum Schützenfest wurde erstmalig ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert und am Schützenfestsamstag fielen schwere Gewitter über das Doppeldorf, welche zu einem Großalarm führten. Damals und heute befasste man sich mit der Gestaltung der Feste, suchte nach Verbesserungen und musste sich nicht minder mit der Finanzierung beschäftigen: Der Jahresbeitrag stieg von 12 DM auf 18 DM! Wie man sieht, haben sich die Themen, mit denen sich Vereine beschäftigen müssen, nicht grundsätzlich neu erfunden - man kann auch hier schon fast von Tradition sprechen.

Und Tradition ist in der heutigen Zeit - insbesondere nach der Coronapandemie - wichtiger denn je. Das Brauchtum ist ein wichtiger sozialer Anker, den wir in Gierath und Gubberath sehr stark bei der Jugendarbeit, bei unserem Edelknabencorps (übrigens mit Mädchen!) spürbar merken. Hier wird dem hektischen Alltag etwas Geschwindigkeit genommen und

Vizepräsident Markus Schmitz die Heimatverbundenheit, sowie das Wir-Gefühl gestärkt – und hierfür lohnt sich jeder Aufwand! Und dies soll auch weiter so gehen! Wie vor 40 Jahren stellen wir uns den Herausforderungen und werden uns im Spagat zwischen Tradition und Innovation behaupten und sicherlich schon kurzfristig Änderungen vornehmen, sowie auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren müssen: Die Anzahl der Zelteverleiher und Schausteller sowie der Marschmusiker sinkt rapide und fast täglich



Markus Schmitz, Vizepräsident des BSV Gierath-Gubbe-Foto: privat

sind die Hilferufe der Brauchtumsvereine zu vernehmen. Heute müssen wir uns mit anderen Sachverhalten beschäftigen (und es wird nicht einfacher) aber der Blick zurück zeigt uns, dass wir hiervor keine Angst haben müssen. Alle Herausforderungen, die der Bürgerschützenverein Gierath-Gubberath bisher gemeistert hat, werden mit den schönen Momenten und dem Zusammenhalt spätestens zum großen Schützenfest belohnt.

Wir wünschen dem Top-Kurier alles Gute für seine Herausforderungen und freuen uns auf die weitere, gute Kooperation!

"Müssen für Nachwuchs attraktiver werden"

Vize-Präsident Oliver Paulussen vom Spiel- und Bürgerverein Holz

Holz blickt auf eine lange Tradition von Schützenfesten zurück. Die Schützenfeste waren immer gut besucht und die Holzer Bürger. Freunde und angrenzende Vereine hatten immer viel Spaß bei den Veranstaltungen. Doch schon vor der Coronapandemie deutete sich an, dass es mit jedem Jahr schwieriger wurde, die Holzer Bürger für das Schützenfest in Holz zu begeistern. Die Coronapandemie hat diesen Zustand noch verschärft, so dass sich der Vorstand nach dem ersten Schützenfest nach Corona zusammengesetzt hat und sich über die Zukunft des Schützenfestes in Holz Gedanken gemacht hat. Wir als Vorstand glauben an die Zukunft des Schützenfestes in Holz. Wir haben bei vielen Sitzungen darüber

diskutiert, was wir verbessern müssen, um die Menschen wieder für das Holzer Schützenfest begeistern zu können.

Eine Erkenntnis war, wir können feiern. Wir müssen nur noch mehr Besucher begeistern, um mit uns zu feiern. Ein zentraler Punkt ist die Nachwuchsarbeit. Wir müssen für den Nachwuchs attraktiver werden. Viele Gruppen leiden darunter, keinen Nachwuchs zu bekommen und somit früher oder später aufhören zu müssen. Es gibt allerdings auch positive Lichtblicke, wo sich Jugendliche engagieren und aktiv mitmachen. Das reicht aber leider bei Weitem noch nicht aus, um den Verein dauerhaft zu stützen. Zusätzlich müssen wir auch die Holzer Bürger gewinnen, sich nicht nur während der Umzüge und der Parade am Straßenrand hinzustellen, sondern auch ins Zelt kommen und mit uns feiern.

Mit diesen Überlegungen haben wir beschlossen, das Schützenfest in Holz leicht umzustrukturieren. Durch die Umstrukturierung erhoffen wir uns, die Attraktivität des Schützenfestes zu verbessern und mehr Besucher für die einzelnen Veranstaltungen zu gewinnen. Beginnen werden wir am Freitag mit einer kölschen Nacht, mit einer Live Band und DI. Der Vorverkauf für dieses Event beginnt im Mai. Die Live Band wird in Kürze bekannt gegeben. Lasst Euch überraschen! Eine weitere Änderung wird sein, dass der Klompenball dieses Jahr nicht im Zelt stattfindet, sondern im Bürgerhaus. Der Samstag und Sonntag werden auch leicht umgestaltet, so dass wir im Ganzen hoffen, das Schützenfest dieses Jahr und in Zukunft attraktiver zu gestalten, um wieder dauerhaft mehr Menschen für das Schützenfest in Holz begeistern zu können.



Glückwünsche.

In der Vergangenheit wurde viel geschafft, mit Stolz kann man auf das Erreichte zurückblicken. Wir gratulieren von ganzem Herzen zum Jubiläum, wünschen alles Gute sowie eine Zukunft voller Energie. Voller Leidenschaft arbeiten wir schon heute an einer Energiewelt von morgen. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com



Wir wünschen dem Top-Kurier alles Gute zum 40-jährigen.

Das ScherenSchnitt Team bedankt sich außerdem bei allen Kunden für die bis jetzt entgegengebrachte Treue und freut sich auf weitere Jahre.



STORCH-APOTHEKE Wir gratulieren dem Top-Kurier zum Jubiläum und bedanken uns für 40 Jahre Begleitung und Unterstützung! Bleiben Sie gesund! Apotheker Ch. Erkenbrecher · Hochstraße 44 41363 Jüchen-Hochneukirch · Telefon: 021 64/22 25

"Kein Fest für Besserverdiener werden"

Vorsitzender Dirk Weidemann von der Dorfgemeinschaft Otzenrath/Spenrath beantwortet Fragen zum Schützenwesen:

Wie hat sich das Schützenwesen verändert? "Zuallererst bleibt festzuhalten, dass wir in Otzenrath und Spenrath seit 1975 eine reine Klompenkirmes feiern. Die ist zwar in Ablauf und Organisation einem Schützenfest sehr ähnlich, aber trotzdem auch grundverschieden. Wir haben knapp über 400 Mitglieder, 350 aktive. Die Hälfte davon sind Frauen. Auch in unserem Vorstand. Wir gelten daher ein wenig als Exoten bei den Schützen. Gleichzeitig ist das unser Geheimnis des Erfolges! Wir sind da sehr stolz drauf!"

Was ist gut, was nicht? Wie wird sich die Zukunft entwickeln? "Unsere Klompenkirmes hat sich seit 1975 stetig nach vorne entwickelt. Sie ist das zentrale und größte Dorffest im Jahresablauf und wird von Jung und Alt geliebt. Das Erfolgsgeheimnis ist unser emanzipierter Auftritt. Bei uns fühlen sich Frauen wie Männer gleichermaßen zu Hause. Die Hälfte unserer Züge



Dirk Weidemann, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Otzenrath/Spenrath. Foto: privat

sind Frauengruppen, die eigene Zugführerinnen und Zugköniginnen haben.

Jedes Jahr melden sich neue Frauen- und Männergruppen an. Auch wir haben ein Haupt-Klompenkönigspaar, Kleiderordnungen, Zugordnungen, Marschmusik und so weiter. Aber: für Frauen wie Männer gleichberechtigt. Unsere zweite Vorsitzende ist eine Frau. Das wäre ja in einer Bruderschaft undenkbar. Ich will diese Tradition dort nicht bewerten. Diese ist sicherlich berechtigt. Jedoch haben wir keine Nachwuchssorgen.

Wir werden als modernes, cooles Fest wahrgenommen, welches trotzdem eine tiefe Tradition hat. So sind wir hier aufgewachsen. Das ist selbstverständlich für uns. Die Frauen sind Teil der Sache. Trotzdem marschieren wir (auf den Klompen), ehren Gefallene, ist der Kirchgang Pflicht. Das alles gehört dazu. Wir nehmen das ernst. Nur halt gemeinsam mit reinen Frauen- und Männerzügen.

Wie sieht die Zukunft aus? "Uns treibt bei der Sorge um die Zukunft der Klompenkirmes nicht das Thema Nachwuchs, sondern die Rahmenbedingungen. Wir haben schon in der Corona-Zeit viele Entscheidungen nicht verstanden. Die Nachwirkungen belasten uns immer noch. Zudem kommen erhebliche Mehrkosten seitdem, die der Ukraine-Konflikt noch zusätzlich befeuert. Wir wollen zukünftig kein Fest für Besserverdiener werden, sondern volksnah bleiben. Das darzustellen ist die größte Herausforderung. Hier würde ich mir mehr politische Hilfe wünschen. Auch Bewusstsein: Denn ohne das Ehrenamt und unsere Feste und Traditionen wird Gesellschaft ärmer und kälter werden. Das sollten wir gemeinsam vermeiden. Miteinander ist füreinander!"

Wir wünschen dem Top-Kurier alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum



Seit 1760 in Familienbesitz



Familienbetrieb seit





BESTATTUNGEN

Überführung im In- und Ausland Erledigung aller Formalitäten Umbettungen von und zu jedem Friedhof

HOLZBEARBEITUNG

Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz Treppen u. Innenausbau

> Tel. 0 21 81/4 23 03 Pax 0 21 81/4 19 52 Peter - Stahs - Straße 5 41363 Jüchen-Bedburdyck

"Traditionen sind wichtig für unser Leben"

Hubert Bierewirtz, Brudermeister der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Garzweiler, erzählt:

"Die Pflege von Traditionen ist nicht einfach ein stures Festhalten an Altem – es ist nicht das Aufbewahren der Asche, sondern das Aufrechterhalten der Flamme."

Diese Aussage drückt klar aus, was die wichtigste Aufgabe unserer Bruderschaften. Schützenund Heimatvereine und Dorfgemeinschaften ist. Traditionen sind wichtig für unser Leben. Wir müssen die Menschen wieder dazu animieren, zu uns zu kommen und mit uns zu feiern. War es früher normal, einen Schützenzug mit Freunden oder Klassenkameraden zu gründen und Schützenfest das höchste Fest im Dorf, so schade ist die Tendenz, dass es jetzt in eine andere Richtung schwenkt.

Das Internet bietet den Menschen jederzeit kostengünstig Unterhaltung, durch die Coronabeschränkungen hat man sich daran gewöhnt, alleine Zuhause zu sein und die Preise für Zelteintritte, Getränke oder einfach eine Currywurst mit

Pommes sind enorm gestiegen. Das hält sicher viele auch vom Besuch unserer Feste ab. Hier müssen wir alle gegensteuern und unsere Vereine attraktiver für die Jugend machenm, um Nachwuchs zu bekommen, der den Verein weiter-



Hubert Bierewirtz, Brudermeister der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Garzweiler.

Foto: Verein

führt und die Traditionen aufrecht erhält. Wir Vereine gestalten doch auch alle maßgebend das Leben in unseren Dörfern mit. Wir feiern doch nicht nur Schützenfest, wir organisieren das Maibaumsetzen, die St. Martinszüge mit den Dorfsammlungen, Sommerfeste, Dorfreinigungstage, wir haben Patenschaften

mit Seniorenzentren und Kindertagesstätten, wir betreiben das Dorfarchiv. Wer soll das sonst machen, wenn nicht wir? Wo sonst ist zum Beispiel so eine große Alterspanne wie bei einem Schützenfest vertreten und Jung und Alt feiern fröhlich und ausgelassen miteinander? Unsere jüngsten Schützen sind noch im Kindergarten und im vergangenen Jahr durften wir zwei Schützenbrüder, beide über 90 Jahre alt, für 75-jährige Mitgliedschaft ehren.

So sind auch alle Gäste herzlich zu unserem diesjährigen Schützenfest in Garzweiler vom 12. bis 15. Mai 2023 eingeladen. Kommen Sie, feiern Sie mit uns.

Gestärkt worden sind in den letzten Jahren aber besonders die Beziehungen zu den benachbarten, befreundeten Vereinen. "Gemeinsam durch die Krise" war nur eine unsere gemeinsamen Aktionen. So blicken wir hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns in Garzweiler ganz besonders auf das Jahr 2025.

Dann feiert unsere Bruderschaft ihr 575-jähriges Jubiläum und wir wollen unsere lang geplante Erinne-

rungsstätte im rekultivierten Gebiet

einweihen.

CONEN

Inspektion · HU/ AU
· Karosserie & Lack
· Reifenservice · Achsvermessung
· Klimatechnik · Autoglas · Mietwagen

Hackhausen 26
41363 Jüchen

Termin unter: 0 21 65/3 78 oder
einfach Qr- code scannen



01 57/50 36 27 61 (WhatsApp)

www.vt-projektbau.de

Telefon 02181 - 245710 info@vt-projektbau.de

Architektur - Planung - Bauantrag - Bauleitung - Sanierung im Bestand - Energieoptimierung - Immobilienbewertu









zum 40-jährigen JUBILÄUM.

Gerne bereiten wir Ihnen ein Buffet ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen ab 10 Personen zu.

- Catering für jeden Anlass
- Schul- und Kindergarten Catering Cook & Serve
 - Hochzeiten
 - Geburtstage
 - Firmenfeiern
 - Schützenfeste
 - Grill & Barbecue
 - Candle Light Dinner
 - Rent & Cook

Alles wird frisch und mit viel Liebe zubereitet.

Auf unserer Website finden Sie Buffetvorschläge oder wir stellen Ihnen ganz individuell etwas zusammen.

Equipment und/oder Personal kann auch gebucht werden.

Wir kochen auch gerne bei Ihnen zu Hause, auf Messen oder bei Engpässen als Vertretung im Restaurant.



"Schützenwesen in seiner Form erhalten"

Präsident Stefan Justen vom Bürgerschützenverein Bedburdyck und Stessen berichtet:

Als vor 40 Jahren der Top-Kurier das erste Mal erschien, befanden sich die Schützenvereine auf dem Zenit ihrer Zeit. Die Pflege der örtlichen Gemeinschaft lag vielen Bürgern sehr am Herzen. In der Zeit stieg aber auch die Anzahl der Veranstaltungsangebote und Großevents und insbesondere die Jugend blickte sehnsüchtig auf die Veranstaltungen außerhalb der Ortsgemeinschaft.

Dies ging einher mit einem ständigen Rückgang der Mitgliederzahlen. Aber auch die veränderten Bildungs- und Arbeitsstrukturen machten es den kleinen Ortsvereinen schwer, Nachwuchs zu finden. Die Zentralisierung der weiterführenden Schulen, generell eine gute Sache, ermöglicht den Jugendlichen qualifizierte Ausbildung, neue Kontakte und eine Erweiterung des Blickfelds, hat aber für die kleinen Ortsvereine den Nachteil, dass sich Neubildungen von Schützenzügen auf die Ortschaften der

Schulzentralisierung verlagern. Hinzu kommt, dass der demografische Wandel auch bei den Vereinen eine Überalterung nach sich zieht.

Durch die Coronapandemie hat sich die Situation der Vereine



Stefan Justen, Präsident des Bürgerschützenvereins Bedburdyck und Stessen. Foto: Verein

weiter verschlechtert. Über den Verlust an Mitgliedern hinaus mussten wir feststellen, dass Tambourcorps, Musikvereine und Bands auch gelitten haben, sich teilweise auflösten oder so geschrumpft sind, dass ein Auftritt nicht mehr möglich ist. Es besteht deshalb ein großer Mangel an diesen wichtigen

Begleitern eines Schützenfestes. Auch der Besuch der Festveranstaltung war im letzten Jahr zurückgegangen. Wir hoffen, dass dieser Trend nicht anhält. Mit dem Programm "Neustart miteinander" der Landesregierung nach der Coronapandemie wurde den Vereinen sehr geholfen. Eine Hilfestellung, die hoffen lässt, dass auch bei Landesregierungen und Behörden der Fokus wieder mehr auf Förderung von Gemeinschaft und dem Erhalt von Traditionen gerichtet ist und nicht weiter der Gedanke verfolgt wird, welchen neuen Verordnungsknüppel können wir den Vereinen jetzt zwischen die Beine werfen. Für die Zukunft wäre es schön, wenn wir das Schützenwesen in seiner Form erhalten können. Es gibt kaum ein Fest in den Ortschaften, welches die Gemeinschaft besser pflegt. Es ist ein Anlass außerhalb von Festtagsoder Familienfesten Verwandte, Freunde und Bekannte einzuladen und in den Ortschaften ist es gerade für neu hinzugezogene Mitbürger eine Plattform, Zugang in die Ortsgemeinschaft zu

Ansgar Heveling MdB im Kurz-Interview

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie? Jüchen ist eine aufstrebende Stadt und hat sich gleichzeitig seinen ländlichen Charme und die Überschaubarkeit bewahrt. Das Miteinander in den einzelnen Orten die die Stadt ausmachen funktioniert. In den verschiedensten Vereinen und auch Bruderschaften wird der Zusammenhalt großgeschrieben und Heimat vermittelt. "Der Schlüssel der Geschichte ist nicht in der Geschichte, er ist im Menschen." Dieses Statement des französischen Philosophen Théodore Jouffroy drückt dies in meinen Augen besonders gut aus. Es sind vor allem die Menschen, die diesen Ort zu dem machten, was er heute ist und die die Stadt Jüchen besonders lebenswert machen.

Haben Sie einen Lieblingsplatz? Es gibt ohne Frage viele schöne Orte in Jüchen. Schon die sanft geschwungene rheinische Landschaft, in die die Jüchener Ortsteile eingebunden sind, ist schön. Ein besonderer Ort ist sicherlich Schloss Dyck mit seinem wunder-

schönen Schlosspark. Hier lässt es sich wunderbar entspannen und die freie Zeit genießen.

Wie wird Jüchen wohl in 20 Jahren aussehen? Was wünschen Sie sich? Jüchen wächst weiter und entwickelt sich fort. Da ist mein Wunsch, dass es sich seinen ländlichen Charakter weiter bewahrt und das Zusammenleben und das Miteinander der Menschen weiterhin so gut funktioniert wie jetzt. Ich bin sicher, dass Jüchen bei allen Herausforderungen der Zukunft seinen guten Platz finden wird.



Ansgar Heveling MdB am Schloss Dyck. Foto: priva



Wickrather Straße 11

Erste Wohngemeinschaft für Senioren in Hochneukirch



Ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft führen.

Die neuen Bewohner lernen sich bereits in der Bauphase kennen.

Private Eigentumswohnungen, Gemeinschaftsbereiche für alle und bei Bedarf, Aufschaltung zum Pflegedienst.

Die Planung wird auf ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt.

Die Wohnungen sind barrierearm und ein Aufzug ist vorhanden.

6-7 Wohnungen in den Größen 91m² - 197m²

Kaufpreise ab 3.150€/m² bis 3.550€/m² im STG







Jüngst & Partner

Immobilienkanzlei Jüngst & Partner Eschenstr. 1b, 41515 Grevenbroich

tel: 0172 181 58 91 o. 0173 743 26 40

email: kontakt@juengst-immobilien.de und djuengst@bgjuengst.de

web: juengst-immobilien.de



GERNE SIND WIR FÜR EUCH/SIE DA!



SG-GESCHÄFTSSTELLE

Dreifachsporthalle Bedburdyck-Gierath Gierather Str. 73, 41363 Jüchen

Tel.: 01577 / 824 49 46

Mail: geschaeftsstelle@sg-gierath.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 15.00 Uhr -18.00 Uhr Mittwoch 16.00 Uhr -18.00 Uhr Freitag 15.00 Uhr -17.00 Uhr Samstag 10.30 Uhr -13.00 Uhr



Künstlerin Renate Fellner im Kurz-Interview

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie vielleicht? Ich schätze besonders an Jüchen, meinen Wohnort Jüchen-Kamphausen. Ich schätze sehr, dass es den eigenen Charme und die Ländlichkeit behalten hat. Ich wohne seit rund 40 Jahren in Kamphausen und mache mir schon Sorgen, dass diese naturbelassene Region mit ihren Landwirtschaften vereinnahmt werden könnte und den Landwirten, im wahrsten Sinne des Wortes, der Boden unter den Füßen weggerissen wird. Produkte vor Ort, Produkte im Land ergeben für mich eine autarke Symbiose, bei welcher Mensch und Landwirtschaft samt der erzeugten Produkte gut miteinander harmonieren. Aber nicht nur das. Wir sollten uns bewusst machen, dass wir tatsächlich genau diese Form fördern sollten, quasi "Back to the roots" und wieder autark für uns wirtschaften müssen. Ich erfreue mich immer häufiger daran und das auch schon seit vielen Jahrzehnten, egal ob beim Schlendern durch die Felder oder bei einer Tasse Kaffee in meinem Garten, wie schön

und früh uns hier in Jüchen



Künstlerin Renate Fellner.

der Wechsel der Jahreszeiten

bewusst wird. Viel früher, als

Das liegt an vielerlei Kompo-

es einem Städter möglich wäre.

nenten. Seien es die Fasane auf

dem Feld, die morgens immer

lauter und fordernder werden-

wundervolle Wild wie Hasen,

Füchse oder Rehe, die über die

Felder springen. Auch schmeckt

die Luft nach Frühling, Sommer,

Ich sehe das alles und es würde

uns arm machen, wenn all das

unserer Jugend in Zukunft vor-

Was ist Ihr Lieblingsplatz in

Jüchen und warum ist es genau

Herbst und Winter.

enthalten bliebe.

dieser?

den Singvögel und natürlich das

Mein Lieblingsplatz ist in Kampdie immer wechselnd bewirt-

Jahren aussehen? Was wün-

schätzen und auch nicht so recht denken mögen. Aber, wenn ich dürfte, würde ich mir wünschen. dass meine gewählte Heimat, sich nicht um jeden Preis verändern sollte...





www.top-kurier.de

hausen, aus meinem Garten auf schafteten Äcker zu sehen. Mein Lieblingsplatz ist mein Zuhause in Kamphausen. Es gibt mir Geborgenheit. Ein Blick in die Zukunft: Wie wird Jüchen wohl in 10, 20 ... schen Sie sich? Mein Blick in die Zukunft kann ich bei den Wirren unserer unruhigen Zeiten nicht wirklich ab-



Die CDU Jüchen gratuliert zum 40-jährigen Jubiläum und freut sich auf viele weitere Jahre der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Jüchen gemeinsam gestalten!

Ralf Cremers

Justin Krönauer

Britta Krahwinkel

Mario Broisch

Stefan Heckhausen

Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website www.cdu-juechen.de! Wir freuen uns!







Ihr Sanitätshaus mit der ganzen Vielfalt der Hilfsmittelversorgung für...

REHA-TECHNIK HOMECARE MEDIZINTECHNIK



Kölner Straße 28e · 41363 Jüchen Von-Werth-Straße 5 · 41515 Grevenbroich Erftstraße 41 · 41238 Mönchengladbach Hindenburgstr. 300 -302 · 41061 Mönchengladbach

Zentralruf 08 00 / 009 14 20 www.rtwest.de



15x für Sie am Niederrhein!

Nutze den Tag:

Aktivität, Entspannung und Erholung im modernen Senioren-Park carpe diem Jüchen

Wir bieten Ihnen so viel Selbstständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

- · 86 stationäre Pflegeplätze
- · Ambulanter Pflegedienst
- · 15 Tagespflegeplätze
- · Café-Restaurant
- · 44 Betreute Wohnungen
- "Vier Jahreszeiten"

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:

9

Senioren-Park carpe diem Jüchen Garzweiler Allee 160 41363 Jüchen

41363 Jüchen
Tel.: 02165/3762-0
juechen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



"Das Großstadtleben ist nichts für mich"

Schülersprecher Nele Bachmann (18) und Fynn Werner (20) von der Gesamtschule Jüchen haben mit dem Top-Kurier gesprochen und offen gesagt, was ihnen an Jüchen gefällt, was vielleicht nicht und welche Wünsche Sie für die Zukunft haben.

Jüchen. Für immer in die Großstadt ziehen? Das kommt für Nele Bachmann und Fynn Werner aktuell nicht in Frage. "Ich habe immer gesagt, dass ich hier im Ort bleibe, im Ländlichen. Ja, Großstadt ist schön, aber ich könnte mir da kein Leben auf Dauer vorstellen. Zum einen sind dort die Kosten sehr hoch. Und zum anderen hat man dort nicht diese Gemeinschaft, es ist anonymer. Hier kennt man viele und hat Kontakt", bringt es Nele auf den Punkt. Außerdem findet sie es gut, dass es in Jüchen viele Möglichkeiten gibt, frisches Obst, Gemüse und Co. direkt beim Erzeuger zu bekommen. Dem kann Fynn nur zustimmen: "Ich weiß das Ländliche hier sehr zu schätzen. Gerade in Dürselen, wo ich wohne, gibt es viele Felder. Das Großstadtleben ist einfach nichts für mich, Jüchen ist optimal." Zum Studieren gehe es für ihn erst einmal wo anders hin, doch langfristig soll es wieder zurück nach Jüchen gehen. "Allerdings nicht gerade nach Dürselen, allein schon wegen der Anbindung", schmunzelt er. Und damit spricht er einen Punkt an, an dem es für die beiden Abiturienten Verbesserungsbedarf bei der Stadt Jüchen gibt. "Die Busver-



Fynn Werner und Nele Bachmann sehen viel Gutes an ihrer Heimat. Foto: privat

bindungen und generell Verkehrsanbindungen wie mit der Bahn sind ausbaufähig. Bei mir fährt morgens und mittags der Schulbus, das war es", erzählt Fynn. In diesem Zuge sollte auch der Bahnhof auf Vordermann gebracht werden, wie die Gieratherin ergänzt: "Als Frau würde ich da abends niemals alleine aussteigen, man fühlt sich nicht wohl. Da muss etwas gemacht werden."

Auch der Wunsch nach Treffpunkten für "ältere" Jugendliche ist groß. "Für Jüngere gibt es noch recht viel, aber so ab 16 gibt es keine richtigen Treffpunkte mehr", so Fynn. Und da vielerorts die "Bürgersteige von Cafés und Gaststätten schon früh hochgeklappt werden". orientieren sich junge Jüchener vermehrt in Richtung umliegender Städte, wissen die Schülersprecher. Und genau das finden sie sehr schade. Denn sie würden sich wünschen, dass die Gemeinschaft in Jüchen noch gestärkt wird. "Man sollte mehr Mittelpunkte

finden, wo alle Ortschaften dazukommen", überlegt Nele, "mal ein richtiges Konzept ausbauen, wo alle Ortschaften als Stadt zusammenfinden und dabei gleichzeitig eine Gemeinschaft für jüngere ermöglichen, damit Freundschaften und Verbindungen entstehen." Die "Sommersause – Jüchens Stadtfest" sei ein guter erster Schritt, doch wenn es nach den Schülern geht, könne es noch mehr Events geben. Viel würden Nele Bachmann und Fynn Werner tatsächlich nicht an ihrer Heimat ändern wollen. Ein kleines Einkaufszentrum, zum Beispiel am künftig neugestalteten Tagebaugelände, oder die Etablierung eines Forums, wo Jugendliche sich im Stadtgeschehen einbringen können, ohne in eine Partei einzutreten, sind weitere Ideen. Doch hauptsächlich haben sie einen Wunsch für die Zukunft: "Dass Jüchen auch immer eher eine kleine Stadt bleibt und man sich nicht so fremd wird wie in Großstädten."

Daniela Furth

Wir gratulieren dem Top-Kurier zum 40 jährigen Jubiläum.

Wir sehen der intensiven Zusammenarbeit weiterhin mit viel Freude entgegen.

Auch möchten wir in diesem Rahmen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Ehrenamtlichen und Fans für die überragende Unterstützung herzlich danken.



Der Vorstand der Jugend- und Seniorenabteilung **Vfl Viktoria**

Jüchen-Garzweiler 1908/09

ANZEIGE -





130 Jahre Bestattungen Reipen

Familienunternehmen in fünfter Generation

estattungen Reipen" wurde im Jahre 1893 von Urgroßvater Ferdinand August Hartmann gegründet. Ende der 30er Jahre übernahm Sohn August Hartmann vom Vater Ferdinand August Hartmann den Betrieb. 1966 folgte Wilhelm Reipen (Vater von Hans-Peter Reipen) und führte es als reines Bestattungsunternehmen weiter.

Seit 1992 führt Hans-Peter Reipen den Betrieb weiter. Jens Reipen verkörpert nunmehr die fünfte Generation des Traditionshauses und ist seit 2005 bereits im Betrieb tätig. In diesem Jahr übernahm er dann die Verantwortung und Hans-Peter Reipen kann sich nun in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen. Jens Reipen hegte schon länger den Wunsch, das Bestattungsunternehmen zu vergrößern und die Geschäftsräume zu modernisieren, um somit alles auf den neusten Standard auszurichten.

Das leerstehende Objekt an der Odenkirchener Straße 17 in Jüchen schien nun genau eben diese Möglichkeiten zu bieten, deshalb zögerte Jens Reipen Anfang 2022 nicht lange und mietete die Räume an. Die Räume wurden umfangreich umgebaut, so dass das Bestattungshaus seit Anfang

September nun dort beheimatet Dieser neue Service ersetzt

Die neu gestalteten Räume bieten ausreichend Platz für Trauergespräche, Verabschiedungsmöglichkeiten und Ausstellung. Neue Besprechungsräume wurden hell und stylisch gestaltet. Ein Trauerraum für Angehörige erstrahlt im warmen Wohlfühlambiente.

Die neuen Büros bieten ausreichend Platz für die Verwaltung, neue Ausstellungsflächen wurden geschaffen und die Vorbereitungsräume konnten mit neustem Standard ausgestattet werden. Dazu zählen auch mehrere Kühlmöglichkeiten.

Nicht nur räumlich hat sich der Betrieb unter der Leitung von Jens Reipen neu ausgerichtet, sondern auch online. "Bestattungen Reipen" ist nun nicht nur Das Bestattungswesen hat sich persönlich für die Hinterbliebenen da, sondern unterstützt die Trauernden auch rund um die Uhr online im digitalen Kundencenter. Hier können viele wichtige Dinge im Trauerfall per Mausklick geregelt werden, Erinnerungen an den Verstorbenen bewahrt werden und auch Trauerdrucksachen mit dem Bestattungshaus Reipen abgestimmt werden. Zu ieder Zeit. beguem von zu Hause aus.

natürlich nicht den persönlichen werden. Dabei besteht die Kontakt, sondern erweitert ihn. Mit einem Trauerfall sind viele organisatorisch und rechtlich notwendige Schritte verbunden. Es ist daher eine große Hilfe, wenn man sich als Hinterbliebener in diesen schweren Stunden der Trauer auf einen Partner persönlich und auch nun online verlassen kann, der hier die wesentlichen Hilfestellungen kompetent und einfühlsam leisten kann. "Wir kümmern uns um alle rechtlichen und privaten Formalitäten, wie zum Beispiel die Amtliche Abmeldung. Witwenrentenantrag, Abmeldung bei der Kranken-/Pflegekasse oder Kündigung oder Ummeldung von Verträgen, wie z. B. Gas, Wasser und Strom", so der neue Unternehmens-Chef

nach Aussage von Jens Reipen in den vergangenen Jahren komplett verändert. Einen wesentlichen Aspekt stellt dabei die Bestattungsvorsorge dar. Sie ist eine verantwortungsbewusste und sinnvolle Entscheidung, der eigenen Familie oder dem Freundeskreis dabei zu helfen, spätere Unklarheiten und unangenehme Entscheidungen zu vermeiden.

Eine Beisetzung kann so

komplett im Voraus geplant Möglichkeit, einen Bestattungsvorsorge-Vertrag abzuschließen. Dort einfließende Gelder gehen in die "Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG" über, die zur Absicherung der für dereinstige Bestattungen hinterlegten Gelder gegründet wurde und dem strengen deutschen Aktienrecht unterliegt.

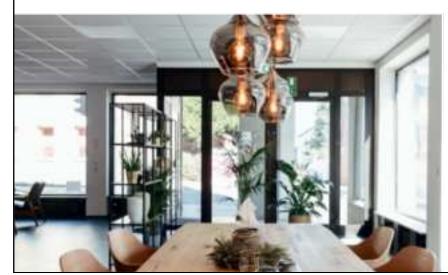
"Die Vorteile für einen solchen Vertrag liegen auf der Hand", so Jens Reipen. "Die eigenen Wünsche für die Bestattung werden auch finanziell abgesichert. Zudem besteht keine Zugriffsmöglichkeit durch Dritte wie z. B. das Sozialamt und die Geldanlage behält über den Unternehmensbestand des Bestatters hinaus Ihre Sicherheit." "Heutzutage sind rund 95 Prozent der Bestattungen Feuerbestattungen", wie Jens Reipen erläutert, "da die Kosten für die Grabstätten in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind und oft auch Folgekosten für die Grabpflege entfallen sollen oder müssen."

Der "Friedwald" in Dormagen und Niederkrüchten sowie der "Memoriam Garten" zum Beispiel in Garzweiler ersetzen oft ein klassisches Urnengrab.

Der Vorteil eines solchen

Friedwaldes ist, dass der Baum unter dem der Verstorbene die letzte Ruhe findet, eine Plakette mit Namen des Verstorbenen erhält und man somit einen Ort zu Trauern hat, aber die Grabstätte nicht Zeit und kostenintensiv gestalten lassen muss. Auch genau das ist der Vorteil beim "Memoriam Garten": Nur die Grabstätte muss gekauft werden und man schließt einen Pflegevertrag für die Grabstätte ab; somit muss diese nicht von den Angehörigen selbst gepflegt werden.







Der Bürgerschützenverein Bedburdyck und Stessen 1868 a.v.

gratuliert dem Top Kurier zu seinem

40-jährigen Jubiläum. Wir bedanken uns für die gute Unterstützung in den Jahren und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Kontakt BSV:

www.bsv-bedburdyck-stessen.de

Kommt Ihr mal in unser Alter... Wir gratulieren dem Top Kurier zum 40zigsten! Wenn man wie wir schon etwas länger im Geschäft ist, kommt einem das noch richtig jugendlich vor. Aber beständig gute Arbeit schafft Anerkennung und letztlich Tradition. Aber auch die braucht regelmäßig eine Erneuerung ... Frühjahrsputz-Aktion 2023: viele Neuheiten, Abverkauf von Waschtischanlagen aus der Ausstellung Ihr Fachunternehmen im Bereich Sanitär, Heizung, Klima und Kanaltechnik



DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.



Hausnotruf

für den Rhein-Kreis Neuss, außer der Stadt Neuss als

Basis- oder Komfortpaket

damit Sie länger in Ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V. Tel. 02181-6500-12 oder -15 E-Mail. hausnotruf@drk-grevenbroich.de

"Es gilt, immer neugierig zu bleiben"

Der Sport lebt vom Einsatz zahlreicher Ehrenamtler. Auch der Stadtsportverband wird von engagierten Menschen geführt. Der Top-Kurier traf Heinz Kiefer, Vorsitzender des SSV Jüchen, zum Interview.

Herr Kiefer, was schätzen Sie an der Stadt Jüchen?

Ich habe eine sehr starke Verbundenheit zu meinem Heimatort Gierath-Gubberath, aber auch zur Stadt Jüchen. Ich bin seit 1960 im BSV Gierath-Gubberath, wo ich 1989/90 Schützenkönig war, seit 1963 beim SV Bedburdyck-Gierath sowie seit 1966 beim TTC RW Gierath, heute SG RW Gierath, aktiv – ich bin hier verwurzelt.

Der Sport spielte schon früh eine Rolle in Ihrem Leben. Bis heute setzen Sie sich ehrenamtlich, unter anderem als 1. Vorsitzender der SG RW Gierath, ein. Wie sind Sie eigentlich zum Sportehrenamt gekommen?

Das fing 1974 an mit der Vorstandsarbeit beim TTC RW Gierath. Ein Jahr war ich 2. Jugendwart und im Anschluss daran 1. Jugendwart.

Ich habe ein paar Jahre Pause gemacht und bin 1980 dann wieder in das Ehrenamt eingestiegen. Mein Schwiegervater war Geschäftsführer beim TTC RW Gierath und sagte damals einen Tag vor der Mitgliederversammlung: Morgen musst du das Amt übernehmen. Ich hatte von nichts eine Ahnung. (lacht) So bin ich in das Sportehrenamt gerutscht und bis heute aktiv.

Seit 23 Jahren setzen Sie sich nun auch schon für den Sport und das Sportehrenamt als 1. Vorsitzender des Stadtsportverbands Jüchen ein. Was macht das Vereinsleben der Stadt aus?

Es gibt 24 Sportvereine mit über 6.700 Mitgliedern (Stand: 1. Januar 2023). Das Vereinsleben in Jüchen ist sehr vielfältig. Und das ehrenamtliche Engagement finde ich einzigartig. Einer meiner Lieblingssprüche ist: "Keine Schuld ist dringender, als die, Danke zu sagen". Deswegen möchte ich hiermit einmal allen für den Einsatz im Sportehrenamt danken. Mit Bodenständigkeit und Leidenschaft haben sich die Jüchener Sportvereine in den vergangenen Jahrzehnten weiterentwickelt. Die Pandemie hat in den vergangenen Jahren noch einmal deutlich gemacht, dass unsere Vereine eine solide Grundlage haben. Absolut erfreulich ist hier die Treue der Mitglieder.



Heinz Kiefer, Vorsitzender des SSV Jüchen. Foto: privat

Apropos Pandemie: Viele Vereine sind in der Zeit neue Wege gegangen, haben zum Beispiel mit Online-Angeboten den Kontakt zu den Mitgliedern gehalten. Wie hat sich die Arbeit in den Vereinen generell mit den Jahren verändert? Online-Angebote können dauerhaft Gemeinschaft und soziales Miteinander nicht ersetzen. Die Digitalisierung mit Homepages und den Sozialen Medien ist jedoch nicht mehr wegzudenken. Man muss nur einen Blick auf die Mitgliedergewinnung werfen: Früher hat man zu Ausflügen oder geselligen Veranstaltungen geladen, dafür Aushänge gemacht oder Briefe geschrieben. Heute gibt es Websites, Facebook, Instagram, Newsletter... Und durch die Datenschutz-Grundverordnung ist das alles mit einem enormen administrativen Aufwand verbunden. Die Digitalisierung ist eine große Chance für Sportvereine. Neue Lösungen entlasten das Sportehrenamt und helfen, attraktiv für Mitglieder und Sponsoren zu bleiben. Man muss in der schnelllebigen Zeit sehr aufmerksam die Entwicklungen im Vereinsgeschehen verfolgen. Man muss nicht überall mitspielen, aber darf aktuelle Trends nicht verpassen. Mein Motto ist: Nicht so viel wie möglich, sondern so viel wie nötig. Es gilt, Traditionen zu bewahren, aber immer neugierig zu bleiben.

Sie selbst gehen mit gutem Beispiel voran, dass man viel bewegen und mitgestalten kann, wenn man Verantwortung in einem Verein übernimmt. Nachwuchs für das Sportehrenamt, besonders die Vorstandsarbeit zu finden, scheint dennoch immer schwieriger zu werden.

Die Bereitschaft, sich im Sportehrenamt einzubringen, ist sehr
differenziert geworden. Ich
glaube aber schon, Jugendliche
für die Vereinsarbeit begeistern zu
können. Entgegen der Annahme
vieler älterer Menschen finde ich,
dass die Jugend dazu bereit ist,
Verantwortung zu übernehmen
und sich für aktive Vereinsarbeit
einzusetzen.

Ich glaube, viele junge Menschen möchten heute mindestens zu Beginn nicht eine dauerhafte Aufgabe übernehmen, sondern zeitlich limitierte Aufgaben und eher Projekte mitgestalten. Wichtig ist eine Vereinsstruktur, die das Mitwirken von Jugendlichen auch zulässt. Außerdem hat sich das Anspruchsdenken verändert. Früher war man "seinem Verein" möglicherweise lebenslang treu. Heute werden Vereine schneller verlassen, wenn die Angebote nicht mehr passen. Aber auch durch Wohnortveränderungen wegen Studium oder Ausbildung sind hier anzuführen.

Fortsetzung auf Seite 11



SCHULE VORBEI? WAS NUN?!



Wir, die Verwaltung der Stadt Jüchen, verstehen uns als moderne und serviceorientierte Dienstleisterin. Unsere rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Jüchen in einer lebenswerten, abwechslungsreichen und ländlich geprägten Kleinstadt im Rhein-Kreis Neuss wohnen. Bei der Stadt Jüchen arbeitest Du nicht nur für Geld, sondern für

Wenn Du eine vielfältige und facettenreiche Ausbildung oder ein duales Studium in der Stadtverwaltung suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir bilden regelmäßig zum/zur Verwaltungsfachangestellten, zum/zur Stadtsekretär/in sowie zum/zur Straßenwärter/in aus! Außerdem bieten wir ein duales Studium zum/zur Stadtinspektor/in (Bachelor of Laws) und die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in und Kinderpfleger/in an.

Die Förderung und Entwicklung des eigenen Nachwuchses ist uns besonders wichtig. Bei der Stadt Jüchen gibt es verschiedene Ausbildungsmodelle, die ganz auf Deinen Schulabschluss und Deine Vorlieben zugeschnitten sind. Schaue gleich auf unserem Karriereportal auf https://karriere.juechen.de/ vorbei und abonniere den Newsletter, damit Du immer über aktuelle Ausbildungs-

Newsletter, damit Du immer über aktuelle Ausbildungsangebote informiert bist. Dort kannst Du Dich ganz einfach & nachhaltig online bewerben. Wir freuen uns auf Dich!



"Haben Stellenwert fundamentiert"

Fortsetzung von Seite 10

Welche Auswirkungen hat das eventuell auf die Zukunft der Jüchener Sportlandschaft?

Es wird vermutlich schwerer, alles ehrenamtlich zu stemmen. Vielleicht müssen an manchen Stellen auch Profis eingestellt werden. Eines der wichtigsten Dinge, die sich jeder Verein auf die Agenda schreiben muss, ist: Wie kriege ich die Verantwortung des Vorstandes personell geregelt? Wie kann ich junge Menschen für das Sportehrenamt begeistern? Vielleicht müssen Strukturen geändert werden. Ist es beispielsweise noch modern, zum Beispiel einen Geschäftsführer zu suchen, statt ein Team aus zwei, drei Menschen, das sich um das Tätigkeitsfeld kümmert? Aber das ist natürlich auch nicht so einfach. weil man auf die Satzung

Der Sport hat eine gesellschaftliche Funktion, Die Sportvereine bilden eine der tragenden Säulen des gesellschaftlichen Lebens im Stadtgebiet; insbesondere aber auch der Kinderund Jugendarbeit.

Kleine Stellschrauben hier und da wird es immer für den Stadtsportverband und die Vereine geben, aber wir haben in Jüchen als SSV gemeinsam mit den Vereinen mit

der Sportentwicklung viel erreicht über die Jahrzehnte und unseren Stellenwert fundamentiert. Wichtig ist weiter eine angemessene Finanzausstattung der betriebsführenden Vereine. Aus meiner Sicht ist die Grenze der Belastbarkeit der

Welche "Stellschrauben" gilt es vielleicht aktuell anzugehen?

Sportvereine in Jüchen erreicht.

Manchmal fehlt mir ein wenig die Wertschätzung vonseiten der Stadt für das Sportehrenamt, für diesen unentgeltlichen Einsatz und enormen Zeitaufwand. Wir fühlen uns nicht immer gehört, wie zum Beispiel im vergangenen Jahr als es um die Schließung der Sportstätten zwecks Energiesparmaßnahmen ging. Bedeutsam sind Dialog und Kommunikation von allen Seiten, egal, um was es geht. Das hat auch etwas mit Respekt und Wertschätzung zu tun, gehört zu werden. Außerdem darf man in puncto sportliche Infrastruktur nicht nachlässig werden. Renovierungen, Mängelbeseitigung - zeitnah - sind sehr wichtig und tragen maßgeblich zum Erhalt der Sportstätten bei. Der Fokus muss auch immer zukünftig ausgerichtet sein, um die Sportlandschaft weiter entwickeln zu können. Stillstand ist auch hier Rückschritt.

Wenn es um die Belange der Sportvereine in der Stadt Jüchen geht, haben sie als Stadtsportverbands-Vorsitzender schon oft einen langen Atem bewiesen. Können Sie sich vorstellen, das Amt noch länger auszuführen?

Solange ich neugierig bleibe, interessiert und mit den jungen Menschen im Dialog bin, und ich gegenseitige Wertschätzung verspüre, könnte ich mir das noch einige Zeit vorstellen. Ich bin noch begeistert, mich für den Sport im Allgemeinen und für die sportliche Entwicklung in Jüchen einzusetzen. Es ist einfach eine Herzensangelegenheit.

Das Interview führte Daniela Furth.



Michèle Morjan Hochstraße 36 41363 Jüchen-Hochneukirch

Telefon 02164/9505910 Telefax 02164/9505911

info@sprechzeit-hochneukirch.de www.sprechzeit-hochneukirch.de In meiner Praxis unterstützen und begleiten wir Menschen jeden Alters, die in eingeschränkt sind oder von Einschränkungen bedroht sind. Daher diagnostizieren und therapieren wir auf der Grundlage einer ärztlichen Verordnung und beraten Patienten und ihre Angehörigen. Wenn auch Sie logopädische Unterstützung freuen wir uns auf ihren

Wirtz: Traditionshaus mit Qualitätsbewusstsein



Joachim Drossert, Vorsitzender der Bürgerstiftung Foto: privat Tüchen.

der wünschen und das über die Grenzen der einzelnen Ortschaften Jüchens hinaus. Durch den Strukturwandel wird sich Jüchen in den nächsten Jahrzenten stark verändern, als Beispiele sei hier die geplante internationale Gartenausstellung in 2037 mit dem geplanten Restsee genannt. Darüber hinaus wünsche ich mir ein lebenswertes Leben auch nach der Braunkohle. Jeder sollte einen sicheren Arbeitsplatz und ein ausreichendes

Einkommen haben.

Im Jahr 1927 wurde das Unternehmen als freie Kfz-Werkstatt gegründet. Der Kfz-Meister Robert Wirtz begann seinerzeit auf der Wilhelmstraße. Die Entwicklung bis in die heutige Zeit war stetig und von permanenter Angebots- und Serviceerweiterung sowie bedingungsloser Kundenorientierung geprägt. Im Jahre 1936 wurde eine Rheinpreussen-Tankstelle auf der Kölner Straße eingerichtet. Im gleichen Jahr realisierte man den Neubau einer Kfz-Werkstatt, die zwei Jahre später Ford-Vertragswerkstatt wurde. Nach dem Krieg baute man die Werkstatt weiter aus und schloss im Jahr 1963 den ersten Ford-Haupthändlervertrag. 1971 bis 1972 wurde der Neubau der Ausstellungshalle für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge fertiggestellt.

Das hohe Maß an Qualitätsbewusstsein stellte man Mitte der neunziger Jahre mit der Erarbeitung und Einführung des Ford-Qualitäts-Managementsystems gemäß DIN ISO 9002 unter Beweis. Die entsprechende Zertifizierung erfolgte bereits ein Jahr später.

Seit dem Jahr 2006 erweiterte sich die Angebotspalette um eine freie Werkstatt, in der alle Fahrzeugfabrikate nach Herstellervorgabe gewartet und repariert werden.

Täglich kann man um 13.00 Uhr zur TÜV/HU-Abnahme kommen, wobei nicht nur Personenkraftwagen, sondern auch leichte Nutzfahrzeuge und Wohnmobile, Wohnwagen (inkl. Gasprüfung) als auch Anhänger jeglicher Art geprüft werden.

Karosseriebau und Unfallstandsetzungen sowie die Unterstützung bei der Unfallabwicklung, wenn erforderlich durch Empfehlung qualifizierter Rechtsanwälte, werden fachgerecht ausgeführt.

Um auch den gestiegenen Ansprüchen der Automobil-Branche gerecht zu werden, entschied Robert Wirtz, seinen Betrieb zu modernisieren. Das Grundstück dafür war schnell gefunden, nur 700 Meter vom alten Standort entfernt, wurde im Jahr 2013/2014 auf der Robert-Bosch-Straße ein Neubau, nach neuesten

Standard, errichtet. Seit Oktober 2014 empfängt Robert Wirtz seine Kunden im neuen Betrieb, der fünf Arbeitsplätze für PKW und Nutzfahrzeuge bietet. Integriert ist ein Reifenlager mit einer Kapazität von 500 Reifensätzen, die sowohl im Frühjahr als auch im Herbst gewechselt werden. Fahrzeuge, egal welcher Automarke,

werden auf unserer Webseite angeboten, Sie finden hier Gebrauchtfahrzeuge sowie auch Tageszulassungen. Diese werden dann auf unserer Ausstellungsfläche im Kundenzentrum präsentiert.

Die Firma Robert Wirtz ist seit fast 96 Jahren im Dienste der Autofahrer ein verlässlicher Partner.



Fragen an Joachim Drossert

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie vielleicht? Trotz Stadtrechten ist Jüchen für mich ein "Dorf" geblieben. Man kennt sich, dass Vereinsleben funktioniert. Wenn auch im kleinen Rahmen, wird auch ein kulturelles Angebot angeboten. Das Gastronomieangebot könnte ein wenig vielfältiger sein, dass gilt zwischenzeitlich für alle Ortsteile.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen und warum ist es genau dieser?

Mein Lieblingsort ist die Parkanlage in Schloss Dyck. Hier finde ich zusammen mit meiner Lebensgefährtin zu jeder Jahreszeit Ruhe und Erholung. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Monate, wenn der Park sich in ein buntes Blütenmeer verwandelt.

Ein Blick in die Zukunft: Wie wird Jüchen wohl in 10, 20 ... Jahren aussehen? Was wünschen Sie sich?

Wünschen kann man sich ja alles, deshalb würde ich mir ein friedvolles Miteinan-







Wir, die RP Logistik GmbH und die Panorama Vertriebsgesellschaft mbh, gratulieren dem Top-Kurier zum 40. Geburtstag. Wir freuen uns auf die nächsten 40 Jahre der Zusammenarbeit. Jeden Samstag sorgen wir als kompetenter Partner dafür, dass die Wochenzeitungen pünktlich und zuverlässig an die Haushalte verteilt werden.



Zülpicher Straße 10 | 40549 Düsseldorf

Von gedrucktem Essen bis zum Umweltschutz

Iüchen. Kinder sind unsere Zukunft, doch wie stellen sich die jüngsten Jüchener eigentlich die Zukunft ihrer Heimat vor? Der Top-Kurier hat sich einmal mit ein paar Kindern des Montessori Kinderhauses Stessen unterhalten.

Ob es irgendwann fliegende Autos gibt? Da sind sich Ana und Milan, beide sechs Jahre alt, sowie Karl, Lukas und Lodin, alle fünf Jahre, nicht einig. Lukas kann sich das vorstellen und geht sogar noch weiter: .Es wird aber keine fliegenden Motorräder geben, sondern Blitz-Motorräder." Dass es in Zukunft viele neue Dinge geben wird, dass können sich jedenfalls alle vorstellen. "Sachen, die die Menschen so noch nicht kennen", bringen es Ana und Milan auf den Punkt. Karl wird da schon etwas konkreter: "Es wird Roboter geben, die mit Hunden spazierengehen und Roboter, die im Haushalt helfen."

Auch die Erzieher in der Kita werden durch Roboter unterstützt, überlegen Lukas und Lodin. Die tragen, wenn es nach Lukas geht, die



Ana und Milan.

Namen der heutigen Erzieher: "Es gibt den Biggi-Roboter, den Nunzio-Roboter..." Generell werde viel mehr Technik in unseren Alltag einziehen, seien es Laufbänder, die Wege von A nach B erleichtern, Geräte, an denen man andockt und die einen an den gewünschten Ort transportieren, oder Fernseher so weit das Auge reicht. Unser Essen wird laut Karl in der Zukunft sogar direkt auf unsere Teller gedruckt. Und wenn es nach Lodin und Lukas geht, sind das hauptsächlich Süßigkeiten: "Es soll kein Gemüse mehr geben."

Aber auch an unsere Umwelt denken die Kids. Karl hofft, dass es in Zukunft weniger Müll und mehr Bäume gibt. Solarzellen, wie er sie von seinem Zuhause kennt, sollen auf jeden Fall in Zukunft weiter ein Rolle spielen. Lukas möchte außerdem noch mehr verschiedene Mülltonnen zur Mülltrennung, zum Beispiel für Flüssigkeiten. Einen abschließenden Appell haben alle fünf Kids: Sie wünschen sich, dass schon jetzt von den Erwachsenen mehr auf die Umwelt geachtet Daniela Furth



Lodin (l.) und Lukas.





Landfrau Christel Arimond

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie? Ich schätze das ländliche Leben und trotzdem eine gute Versorgung und Infrastruktur. Ich vermisse das liebvolle Ausgestalten des Erscheinungsbildes von Jüchen.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Mein Lieblingsplatz ist unser Baumgarten. Ein Ort der Erholung und trotzdem voller Leben. Der Baumgarten bietet verschiedenen Tieren wie drei Alpakas, fünf Kamerunschafen samt drei Lämmchen, sechs Hüh-

nern und einem Hahn großzügigen Lebensraum. Vor allem haben meine Enkel Spaß im Baumgarten – in dem Umgang mit den Tieren, aber auch Schaukeln, Sandkastenhäuschen und Trampolin bieten Abwechslung. Die Bäume sind in der Frühjahrsblüte ein wunderschöner Anblick und im Herbst gibt es Nahrung für alle.

Was wünschen Sie sich für Jüchen? Für die Zukunft wünsche ich mir, dass das ländliche Erscheinungsbild erhalten bleibt und die Versiegelung



Christel Arimonds Lieblingsplatz ist ihr Baumgarten. Foto: privat

unseres wertvollen Ackerbodens unterbleibt. Die Erneuerung innerhalb der bebauten Ortschaften sollte unterstützt werden, damit Jüchen lebens- und liebenswert bleibt.

Holzpellets • Solartechnik



Ulmenstraße 38 41363 Jüchen Telefon 0 2181/1 64 59 22 Telefax 0 2181/1 64 59 23 hackstein-innovativ@gmx.de

Hybrid Heiztechnik • Wärmepumpen • Bäder und Wellness

redaktion@top-kurier.de



Sabine Queck von "Jugend en de Bütt". Foto: privat

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie? Ich bin gerne in der Stadt Jüchen. Meine Familie und Freunde leben in direkter Nähe, weshalb ich die kurzen Wege schätze. In unmittelbarer Umgebung bekommt man alles und kann viele tolle Heimatfeste feiern. Von hier aus sind

Karnevalistin Sabine Queck

auch die nächst größeren Städte wie Mönchengladbach, Neuss und Düsseldorf schnell erreichbar. Oftmals fehlt ein Cafe oder eine Bar für einen gemütlichen Abend, zu dem man dann in die nächstgelegene Stadt fährt.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit der Familie. Wir sind gerne in der Natur unterwegs und spazieren rund um Otzenrath, ins Jüchener Eiscafé oder am Schloss Dyck. Dazu laden die Otzenrather Sportvereine zu vielen Aktivitäten ein, weshalb auch die Sportanlagen gerne angesteuert werden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Ich hoffe, dass es auch in der Zukunft noch viele grüne Stellen in Jüchen gibt und wir nicht völlig zugebaut werden. Weitere Industriegebiete bringen der Stadt zwar Einnahmen, nehmen den Bürgern iedoch einen Teil Lebensqualität. Der "Dorfcharakter" würde völlig verloren gehen, da wir immer mehr zur Großstadt werden. Der Zusammenhalt in den Stadtteilen ist groß und sollte bestehen bleiben beziehungsweise ausgebaut werden, damit die Feste (Karneval, Kirmes, Schützenfest etc.) weiterhin Bestand haben.





FDP-Vorsitzender Marcel Mos-Foto: privat

Was schätzen Sie an Tüchen, was vermissen Sie? An Jüchen schätze ich vor allem die Vielfalt. Jeder der 27 Ortsteile hat seine eigene Geschichte, eigene

Marcel Mostert im Jubiläums-Interview des Top-Kurier

Traditionen und einen einzigartigen Charme. Wenn man möchte und das Kirchturmdenken überwindet, bieten sich dadurch tolle Möglichkeiten. So schlägt mein Herz bis heute für meinen Geburtsort Holz. Ich lebe aber auch unfassbar gerne in Otzenrath, wo meine Familie und ich so herzlich von der Dorfgemeinschaft aufgenommen wurden. In Gierath bin ich Mitglied im besten Schützenverein auf dem Stadtgebiet, der dieses Jahr auch den König stellt. Es gibt eigentlich keinen Ortsteil, mit dem ich nicht irgendetwas Positives verbinde und das finde ich wirklich einzigartig an Jüchen. Vermissen tue ich in Jüchen nichts Bedeutendes. Die rückläufigen Mitgliederzahlen und die schwindende Beteiligung in fast allen Vereinen bereiten mir allerdings Sorgen. Volksfeste sind gefährdet und Traditionen drohen auszusterben.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Meine absoluten Lieblingsplätze in Jüchen sind die Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde. Im Gemeindeleben und den Gottesdiensten in Bedburdyck, Hochneukirch, Jüchen und Otzenrath tanke ich die Kraft, die ich brauche, um die Aufgaben des Alltags zu bewältigen. Als berufstätiger Familienvater der sich in der Kommunalpolitik und der Kirche engagiert, kommt da einiges zusammen. Doch sobald ich eines der Kirchengebäude betrete, wird mein Herz leichter und wenn ich einer guten Predigt lausche, spüre ich förmlich, wie ich wieder an Kraft gewinne.

Was wünschen Sie sich für die Zu-

kunft? Im Jüchen der Zukunft lebt jeder gerne. Es ist klimaneutral. Hier floriert die Wirtschaft. Die Schrecken des Tagebaus sind überwunden, das Territorium wird gerade rekultiviert und ein wunderschönes Naherholungsgebiet ist im Entstehen. Für jedes Kind gibt es einen Kita- und einen Schulplatz und selbstverständlich auch nachschulische Betreuung, damit die Eltern ihren Berufen nachgehen können und sich keine Sorgen über ein auskömmliches Einkommen machen müssen. Und natürlich sind die Freien Demokraten Tüchen seit vielen Tahren Teil einer Mehrheitskoalition im Stadtrat. Wie hätte Jüchen sich auch sonst so positiv entwickeln können?



auf Möbel, Küchen, Matratzen und Teppiche¹¹



Franz

Krefeld, Hülser Str. 300 Neuss.

Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS Krefeld, Kleinewefersstr. 46 und auch im **Neusser** Einrichtungshaus

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen, Teppichen und Küchen bis zum 17.04.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Hausern als "Best-Preis" gekennzeichnete Artikel.



Ania Bossems, 1, Vorsitzende DLRG Ortsgruppe Hochneukirch. Foto: privat

Anja Bossems im Interview

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie? Ich schätze an Tüchen, dass es so viele verschiedenen Sportmöglichkeiten beziehungsweise Sportangebote für Jung und Alt gibt. Ich vermisse oder finde es schade, dass die DB die Bahnhöfe nicht barrierefrei umbaut, das ist für viele eine Herausforde-

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Einer meiner Lieblingsplätze ist das Hallenbad Hochneukirch. Es ist mir ein großes Anliegen, dass so viele Kinder und Erwachsene wie möglich sicher schwimmen lernen. Wir können der Stadt Jüchen dankbar sein, dass sie ihr Mögliches tut und zwei Schwimmbäder betreibt. In vielen Städten gibt es keine Bäder mehr.

Wie wird Jüchen wohl in Zukunft aussehen?

Mein Blick in die Zukunft ist etwas getrübt, weil wir in Deutschland immer mehr Bürokratie und Vorschriften bekommen. Es wird den Vereinen und Ehrenamtlern immer schwerer gemacht. Man verbringt die Zeit immer mehr mit Schreibkram als die eigentlichen Aktivitäten. Aus diesem Grund verlieren viele die Lust, sich zu arrangieren.

Norbert John im Interview

Was schätzen Sie an Jüchen? Ich schätze vor allem ihre Übersichtlichkeit. Für mich besitzt Jüchen genau die richtige "Wohlfühl-Größe". Ich bin kein Mensch, der gern in der Großstadt leben möchte. Ich schätze eher die Vorteile, die das Leben im Dorf und auf dem Land bietet: viel Platz, viel Grün und eine überschaubare Menge richtig netter Menschen! Wenn ich in einer größeren Stadt bin, muss ich mich immer bremsen, nicht alle zu grüßen, die mir auf der Straße begegnen. Dort wird man dafür schief angeschaut – bei uns ist das vollkommen normal. Und auch das macht für mich Heimat aus.

Haben Sie einen Lieblingsplatz?

DEN einen Lieblingsplatz in Jüchen habe ich nicht. Ganz vorn auf meiner Lieblings-Liste steht aber ohne Frage mein Heimatdorf Otzenrath. Hier sind wir vor vielen Jahren so nett und herzlich aufgenommen worden, dass ich mich immer wieder freue, wenn ich nach Hause komme. Abgesehen von Otzenrath sind es die Felder, die Weite zwischen den Dörfern, die ich besonders schätze. Ich finde es einfach toll, dass man von überall in Jüchen in wenigen Minuten im Grünen ist.



zende der Jüchener SPD.

Wie wird Jüchen wohl in Zukunft aussehen? Jüchen wird und muss wachsen – und soll dabei seinen Charme behalten. Wir müssen alle Kraft dafür einsetzen, dass die vom Tagebau geschlagenen Wunden kleiner werden. Jüchen hat einen enormen Beitrag für sichere und günstige Energie geleistet – unsere Stadt hat ein Recht darauf, dass sie dafür etwas zurückbekommt.

Was ich mir für 2033 wünsche? Dass dann erstmals in der Stadtgeschichte eine sozialdemokratische Bürgermeisterin beziehungsweise ein SPD-Bürgermeister im Rathaus sitzt – unterstützt von einem Stadtrat, in dem eine breite Mehrheit progressiver Kräfte die entscheidenden Fragen entschlossen und kreativ angeht: Struktur-



Der Turnverein
Hochneukirch 1902 e. v.
wünscht dem
Top Kurier alles Gute
zum 40-jährigen
Bestehen und
weiterhin viel Erfolg!

und Klimawandel, nachhaltige Mobilität, bezahlbarer Wohnraum, moderne und auskömmliche Arbeitsplätze, digitale Verwaltung und vieles mehr. Und das immer mit Blick auf Gemeinsinn und den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft. Wenn alle mitarbeiten und beteiligt werden, haben wir eine richtig gute Zukunft vor uns!

Der Top-kurier ist auch bei "facebook" und "Instagram".

-Anzeige-

MEHRLEISTUNG

"Meine Apotheke"

RUNDUM VERSORGT UND INFORMIERT

Sicherheit und Vertrauen durch persönliche Beratung sind die Richtschnur unseres täglichen Arbeitens, denn schließlich geht es um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen.

Wir legen daher größten Wer darauf, Ihnen Tag für Tag mit unserem Fachwissen, mit viel Sympathie und einem stets offenen Ohr für Ihre individuellen Gesundheitsfragen zur Seite zu stehen

Damit Sie wissen, worauf Sie bei uns bauen können, informieren wir Sie an dieser Stelle

Serviceangebote unserer Apotheke:

DIE GESUNDHEIT IM GRIFF: UNSERE APP

Das Smartphone ist für viele ein alltäglicher Begleiter und funktionales Instrument, das einem wertvolle Arbeit abnimmt. Auch unsere App "Meine Apotheke" kann Ihnen einen hilfreichen Beitrag für mehr Lebensqualität und Service bieten. Mit unserer App "Meine Apotheke" können Sie z.B.:

- (F-)Razanta ainlösar
- Ihre Bestellhistorie einseher
- Bestellungen aufgeben

Die App gibt es für alle modernen und gängigen Handytypen und steh in den Stores als Download bereit. Einfach herunterladen, uns als Ihre Apotheke auswählen und mit Ihrem Kundenkonto verbinden oder ein

Oder Sie kommen zu uns in die Apotheke und wir richten die Apo

gemeinsam auf Ihrem Smartphone ein.

BEQUEM, SICHER UND 24/7: UNSER ABHOLAUTOMAT

Sie schaffen es nicht vor Ladenschluss zu uns in die Apotheke? Keir Problem, denn dafür gibt es unserer Abholautomaten!



Wenn Sie ein Rezept einlösen möchten oder ein apothekenüblches Produkt benötigen, das nicht sofort verfügbar ist, hinterlegen

wir Ihre Bestellung dann auf Wunsch in unserem Abholautomaten.5 Sie erhalten von uns eine Abholnummer mit der Sie die Klappe öffnen können - und zwar genau dann, wenn es Ihnen passt, und ganz unabhängig von unseren Öffnungszeiten. Sie haben Fragen dazu? Gern zeigen wir Ihnen vor Ort, wie unser Abholautomat funktioniert. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen das Leben etwas erleichtern können.

* Bei einer Rezepteinlösung muss uns Ihr Rezept im Original vorliegen, bevor wir es Ihnen aushändiger

DAS KOMMT JA WIE BESTELLT: UNSER LIEFERSERVICE

Sie brauchen etwas aus der Apotheke, können aber nicht zu uns kommen? Unser Botendienst entlastet Sie gern - ganz gleich, ob Sie schlecht zu Fuß sind, Ihr krankes Kind hüten müssen, selbst krank oder einfach im Stress sind.

Bestellen Sie alles, was Sie brauchen über unsere App "Meine Apotheke", telefonisch, per E-Mail oder per Fax. Bestellungen, die uns werktags bis 12:30 Uhr erreichen, bringen wir Ihnen noch am selben Tag kostenlos bis an die Haustür.

Später eingehende Bestellungen lie fern wir am folgenden Werktag aus. Auch ein Rezept können Sie kinderleicht über die App "Meine Apotheke" bei uns einlösen: Einfach abfoto

grafieren und digital an uns übermittelr Unser Bote nimmt das Original dann bei der Überga be Ihrer Bestellung



vental!s

T 0 21 65 . 87 91 81 Kölner Str. 28c | 41363 Jüchen info@ventalis-apo-juechen.de



MODERNE SOFAKOMBINATION

Bezug Stoff, Rücken echt, Metallfuß schwarz, ca. 153 x 283 cm, inkl. einzeln verstellbarer Rückenpolster für Hochlehnkomfort und mehr Sitztiefe. Ohne Kissen und Deko.



- ECKBANKGRUPPE, Bezug Stoff, Eckbank, Sitz und Rücken in Spitzkissenoptik auf umlaufender Holzleiste in Charakter-Eiche massiv, Gestell Eisen schwarz, ca. 207 x 154 cm.
- **DESIGNTISCH**, Platte Charakter-Eiche massiv geölt, mit Facettenprofil, Gestell Eisen schwarz
- **SCHWINGSTUHL**, Bezug Stoff, Gestell Rundrohr, Eisen schwarz, Sitz mit Wellen-Federung.



Küchenkombination Lausanne

Fronten Lacklaminat, Alpinweiß supermatt, Korpus Alpinweiß, Arbeitsplatte, Ansatztisch u. Regale Beton grau Nachbild. Kühlschrank m. 4*-Fach Siemens Kl24LNFF1 (EEK F)*, Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)*, Elektrokochfeld mit Kochfeldabzug Bora GP4U, Edelstahl-Einbauspüle Blanco Flex Pro 45 S, Armatur Blanco Daras Maße ca. 340 cm breit, Insel ca. 240 cm breit.



KOMFORTABLE POLSTERGARNITUR

Bezug Stoff, Rücken echt, Fuß Metall schwarz matt, Stellmaß ca. 310 x 247 cm, Sitzhöhe ca. 43 cm. Ohne Hocker. Inklusive 3 x Sitztiefenverstellung und 3 x Nierenkissen. Weitere Funktionen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: 2 Rückenneigung.





Winkelküche Stockholm Fronten Lacklaminat, Fjordblau ultramatt, Wandschränke iBeton Sand Nachbild., Arbeitsplatte u. Nischenverkleidung Beton Sand. Kühlschrank mit 4*-Fach Siemens KI24LNFF1 (EEK F)*, Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)*, Elektrokochfeld Siemens ET645HE17, Edelstahl-Einbauspüle Blanco Flex Pro 45 S, Armatur Blanco Daras, Flachschirmhaube Siemens LI63LA526 (EEK C)*, Maße ca. 305 x 290 x 305 cm





REELL Möbel- und Küchenfachmarkt

RICHTEN SIE SICH NEU EIN!

Fachliche und persönliche Beratung finden Sie bei uns! Über 6.400 m² Ausstellungsfläche!



Küchenblock "Gizela-Nizza"

Easytouch, Front Grafitschwarz/rostrot, Korpus steingrau, inkl. Siemens (HB51OA0B1) Backofen, (K124LNFF1) Kühlschrank, Muldenlüfter Silverline (FUHK8COESK), Spüle Blanco Flex Pro 455 und Armatur Blanco Daras, Maße ca. 246 + 430 + 250 cm



Küchenblock "Cemento"

Front Lack steingrau, Korpus steingrau, inkl. Siemenseinbaugeräten,
 Backofen (HB510ABR1), Kühlschrank (K124LkFF1), Muldenlüfter Silverline (FLHK800 ESK), Spüle Blanco Flex Pro 455 & Armatur Blanco wDaras, Maße ca. 325 + 245 + 220 cm



Küchenkombination Fargo

Fronten Lacklaminat, Korpus Sand, Arbeitsplatte Nussbaum Nachbild., Kühlschrank m. 4*-Fach Siemens KI24LNFF1 (EEK F)*, Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)*, Elektrokochfeld m. Kochfeldabzug Bora GP4U, Edelstahl-Einbauspüle Blanco Flex Pro 45 S, Armatur Blanco Daras, Maße ca. 180 + 270 x 200 cm



Küche "Cascada"

Front und Korpus in steingrau, inkl. Siemens Elektroeinbaugeräten HB51OABR1, ET64SHE17, K124LNFF1 Maße ca. 190 cm + 310 cm + 190 cm



ECKKOMBINATION

Bezug Stoff, Rücken echt, Sitzhöhe ca. 44 cm,
 Sitztiefe ca. 84 cm, ca. 325 x 224 cm.
 Ohne Kissen und Deko.



Küchenkombination New York

Fronten Lacklaminat, Schwarz supermatt und Lacklaminat, Mineralgrün ultramatt, Korpus u. Arbeitsplatte Schwarz. Kühlschrank mit 4*-Fach Siemens Kl20LNFF1 (EEK F)*, Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)*, Elektrokochfeld m. Kochfeldabzug Bora GP4U, Edelstahl-Einbauspüle Blanco Flex Pro 45 S, Armatur Blanco Daras u. Relingsystem. Maße ca. 305 + 180 cm, Insel ca. 180 cm breit



1

Nordring 5-9 • 41363 Jüchen-Hochneukirch Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von

(02164) 3 90 30 • www.reell-moebel.de 09.00 bis 19.00 Uhr · Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr



Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Auslegung der Vorschlagslisten für die Berufung zum Schöffenamt für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Der Rat der Stadt Jüchen hat in der Sitzung am 30.03.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Mönchengladbach und das Amtsgericht Grevenbroich gefasst.

Die Vorschlagslisten liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **17.04.2023 bis 21.04.2023** zu jedermanns Einsicht an der Information im Rathaus der Stadt Jüchen, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten aus:

Mo.-Fr. 08.30 bis 12.00 Uhr Mo.-Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr Do. 14.00 bis 18.00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung, in der Zeit vom **24.04.2023 bis 28.04.2023**, schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadt Jüchen, Haupt- und Personalamt, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen, Einspruch, mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Jüchen, den 11.04.2023 Der Bürgermeister Harald Zillikens



Noch sind es einige Jahre, aber ab 2035 soll in der Tagebaulandschaft einer der größten Binnenseen Deutschlands entstehen. Das gesamte Ostufer wird sich auf Jüchener Stadtgebiet befinden.

Illustration: LAND Germany



Der Förder- und Freundeskreis des BSV Gierath-Gubberath

sagt DANKESCHÖN !!!

Kohleausstieg: Neue Perspektiven für Jüchen

Jüchen. Keine Kommune war in den vergangenen Jahren so stark vom Tagebau Garzweiler betroffen wie Jüchen. Die Leitentscheidung des Landes NRW für den Braunkohleausstieg bringt es auf den Punkt: "Nahezu das gesamte Stadtgebiet südlich der A 46 (fast 40 Prozent der Stadtfläche) wird bei Abschluss des Tagebaus Garzweiler bergbaulich beansprucht worden sein." Mehrere Ortschaften mussten umgesiedelt werden. Die Betroffenheit vom Tagebau war der wesentliche Grund, warum die Stadt sich bereits seit 2016 in die Gründung des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler eingebracht hat. Dieser interkommunale Zweckverband wird heute von den Städten Jüchen, Mönchengladbach, Erkelenz, Grevenbroich sowie der Landgemeinde Titz gemeinsam getragen. Er umfasst ein Gebiet, in dem mehr als 400.000 Menschen leben. Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens ist stellvertretender Verbandsvorsteher des Zweckverbandes.

Nach dem Tagebau kommt der See

Der Verband unterstützt seine Mitgliedskommunen beim anstehenden Strukturwandel und vertritt ihre Interessen in der überregionalen Zusammenarbeit der Tagebauregionen im Rheinland. Die zentrale Aufgabe des Verbandes ist aber die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung. Dabei arbeitet er sehr eng mit der Stadt Jüchen zusammen und entwickelt Projekte, die die Stadt selbst betreffen, aber auch den gesamten Raum des Tagebaus und sein

Umfeld. Dieser Raum wird in einigen Jahrzehnten maßgeblich vom rund 2.200 Hektar großen See geprägt sein, der voraussichtlich ab 2035 entsteht. Das eröffnet eine einzigartige Perspektive für die gesamte Stadt und wird die Attraktivität von Jüchen als Arbeits-, Wohn- und Lebensraum deutlich steigern.

Stadtentwicklung Jüchen-Süd

Ein zentrales Projekt für die Zukunft der Stadt greift diese langfristige Planung auf und ist bereits in der Leitentscheidung des Landes ausdrücklich benannt: die städtebauliche Entwicklung südlich der Autobahn 46. Die Planungen für einen "Stadt-Teil



Ende 2022 diskutierten Fachleute mit Ratsmitgliedern sowie Bürgern erstmals Planungen für den Stadtteil Jüchen-Süd. Bürgermeister Harald Zillikens (rechts) und der Geschäftsführer des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler präsentierten die Pläne.

Foto: Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

der Zukunft Jüchen-Süd" sind Ende 2022 unter Federführung des Zweckverbandes gestartet. Die grundlegende Information der Bürgerschaft durch Bürgermeister Harald Zillikens und den Geschäftsführer des Zweckverbandes Volker Mielchen mit Beteiligung zahlreicher weiterer Fachleute war der erste Schritt in diesem lang angelegten Planungsprozess, dem im Frühjahr 2023 eine breite Beteiligung der Bürgerschaft folgte. Noch in diesem Jahr soll ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden, um den "Sprung" Jüchens über die Autobahn weiter zu konkretisieren. Hier zeigt sich: Nach Jahrzehnten schwieriger Entscheidungen für die Menschen der Stadt bieten sich jetzt viele positive Möglichkeiten.

Zukunftstrends im Blick

Für die Planer von Stadt und Zweckverband ist dabei klar: Langfristige Trends müssen stets berücksichtigt werden. Klimaneutralität im Bauen, Klimaresilienz bei Gestaltung der Landwirtschaft und Landschaften. Ressourceneffizienz. Artenvielfalt in der Natur und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wesentliche Leitplanken. Solche Maßgaben spiegeln sich beispielsweise im bereits heute Abschnitt für Abschnitt entstehenden "Grünen Band" des Zweckverbandes wider. Es wird rund um den Tagebau das unmittelbare Umfeld erschließen und gestalten. Ein Element wird ein Radrundweg um den gesamten Tagebau. Aktuell läuft bereits die Umsetzung der neuen Radverbindung zwischen Titz und Tüchen.

Fortsetzung auf Seite 29

Gemeinsam neue Lebensräume schaffen

Fortsetzung von Seite 4

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen

Das Thema Energie soll auch nach Beendigung des aktiven Tagebaus im Raum Garzweiler eine große Rolle spielen. Kernidee des Innovationsparks Erneuerbare Energien Jüchen ist es, auf den neu entstehenden Landschaften im Tagebau Garzweiler regenerative Energien im Einklang mit anderen Nutzungen zu erzeugen. In einem integrierten System soll Energie unmittelbar vor Ort in Jüchen erzeugt, gespeichert und verwendet werden - und das im großen Stil. So zielt zum Beispiel die geplante "Energielandschaft" südlich von Jüchen darauf ab, Energieerzeugung durch Windenergie und Sonnenenergie in Hybridkraftwerken mit der Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen und dem Naturschutz zu koppeln. Dabei ist die Beteiligung der örtlichen Landwirtschaft von herausragender Bedeutung. Ein weiteres Teilprojekt, die sogenannte Solarautobahn, verfolgt ebenfalls einen innovativen Ansatz: Lärmsowie Windschutzanlagen entlang der BAB 46 bei Jüchen und entlang der BAB 44n würden dabei für die Produktion von Solarstrom genutzt. Der Innovationspark wird vom



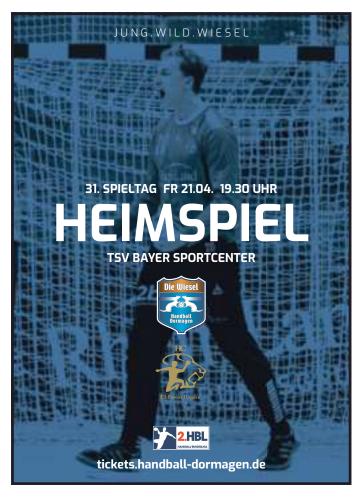
Auf den rekultivierten Fläche südlich der Jüchener Kernstadt und des Bahnhof laufen Planungen für den "Sprung über die Autobahn". Südlich der BAB 46 soll in den nächsten Jahrzehnten ein neuer Stadtteil entstehen.

Fotos: Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Zweckverband gemeinsam mit dem Wuppertal Institut und der TH Köln konzeptionell vorangetrieben und hat Anfang 2023 neue Fördermittel von Bund und Land in Millionenhöhe erhalten.

Internationale Gartenausstellung mit einem Schwerpunkt in Jüchen Eine verbindende Klammer für die unterschiedlichen Entwicklungen gibt es auch: Die Idee einer Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2037. Eine mögliche Bewerbung um die Ausrichtung der IGA ist für das Jahr 2023 geplant. Die IGA würde mehrere Monate dauern und ein Motor für die gesamte Region werden.

Besucher aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland könnten 2037 den Umbau der Region rund um den Tagebau Garzweiler erleben. Die IGA soll die entstehenden Landschaften zum Erlebnis machen, aber auch eine ganz neue Perspektive für die Menschen in der Region schaffen. Deshalb werden alle Städte und Gemeinden rund um den Tagebau in das dezentrale Konzept einbezogen. Jüchen im Norden des IGA-Gebietes würde einen Schwerpunkt bilden. Getreu dem Motto des Zweckverbandes: Neue Lebensräume schaffen. Weitere Informationen unter www. landfolge.de beim Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler.



Sie wollen einen Leserbrief veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen per Mail an redaktion@top-kurier.de

Ein Gastbeitrag von Dr. Luzie Fehrenbacher Vor 40 Jahres erschien der erste Nahverkehr. In der Bebauung muss

Top-Kurier. Zur gleichen Zeit bin ich auch nach Jüchen gezogen, so dass das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Jüchen für mich seit Anfang an ein dazu gehörendes Printmedium von Jüchen war. Die kleindörflichen Strukturen der Flächengemeinde standen für mich von Anfang an in einem angenehmen Kontrast zur Stadt und durch die niederrheinische, offene Mentalität war es gut möglich, hier heimisch zu werden.

Vor 40 Jahren stellte sich Jüchen überwiegend durch viel freies Agrarland dar, Wald, Feldgehölze, Naturareale oder naturnahe Bachaue habe ich vermisst. So war schnell klar, dass ich mich mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz, BUND, dafür einsetzen wollte, dass es mehr Bäume, mehr Natur und mehr Artenvielfalt gibt. In den letzten Jahrzehnten ist in Jüchen im Naturschutz viel passiert. Die kanalartigen Bachverläufe sind über weite Strecken naturnah gestaltet, an vielen Wegen und Straßen stehen Bäume, Obstwiesenwurden neu angelegt. Doch auch die Versiegelung der Böden für Neubaugebiete und Gewerbeansiedlungen hat extrem zugenommen. Auch wenn die Gesetzgebung zu einem ökologischen Ausgleich für die Ver-



Dr. Luzie Fehrenbacher, BUND Jüchen. Foto: privat

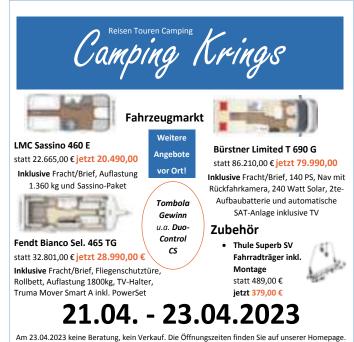
nichtung von Boden und Natur bei Bauprojekten verpflichtet, werden die offenen Landschaftsflächen und Lebensräume so stark zerschnitten und verkleinert, dass die Tierarten dort kaum mehr überleben können. Die ländliche Kommune verliert ihre Grundlage.

Gerade im Hinblick auf die großen Veränderungen durch den Klimawandel ist ein schnelles Umdenken nötig. So hoffe ich, dass die Jüchener in zehn Jahren nicht auf versiegelten und asphaltierten Flächen schmoren müssen, und bei Starkregen und Stürmen ihre Häuser beschädigt sehen. Notwendig ist ein Ende der Überbauung, der Verzicht auf unnötige und nicht mehr zeitgemäße Straßenbauprojekte, ein gutes Radwegenetz und ein attraktiver öffentlicher

Nahverkehr. In der Bebauung muss die Versiegelung begrenzt werden, Schottergarten, gepflasterte Vorgarten und betonierte Terrassen durch versickerungsaktive Bepflanzungen ersetzt werden. Möglichst viele gepflanzte Bäume in Gärten, an Wegen und auf Plätzen sollten für Schatten und ein angenehmes Kleinklima in den heißen Monaten sorgen.

Unsere Verantwortung für die Natur und die nachfolgende Generation verlangt einen Schutz von Tier- und Pflanzenarten. Dafür braucht es Biotopvernetzungen, die sichere Wanderkorridore darstellen, sowie naturnahe, störungsfreie Rückzugsgebiete für Tierarten. Naturnahe Erholungsflächen sollten in jedem Ort vorhanden sein.

Vielleicht nicht in zehn Jahren, aber hoffentlich in 20 Jahren, sollte es eine flächendeckende pestizidfreie Landwirtschaft geben, die für die Landwirte, die Bevölkerung und die Natur gesund und lebenswert arbeitet. Zu meinen Lieblingsorten in Jüchen gehören die kleinen, meist versteckt liegenden Naturareale, in denen naturnahe Wildnis und Stille zumindest erahnt werden kann. Dieses Eintauchen in Natur, oft mit Waldbaden umschrieben, sollte eigentlich jeder Mensch zukünftig auch in Jüchen geniessen können.



Zum Saisonstart

TOP Frühjahrsangebote
Monschauer Str. 12 – 32
41068 Mönchengladba

Tel. 02161 3006-0

KNAUS &



41068 Mönchengladbach www.camping-krings.de





Deine Zukunft



Ausbildung, Jobs & Karriere!

Jüchen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes blieben allein 2021 mehr als 63.000 Ausbildungsstellen unbesetzt. Der Mangel betrifft auch das Metzgerhandwerk. Es umfasst

etwa 10.870 Meisterbetriebe mit rund 137.400 Mitarbeitern. Digitalisierung und Automatisierung verändern auch dieses Handwerk und eröffnen den Beschäf-

tigten ganz neue Optionen. - did

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen

(m/w/d) und einen Dachdeckergesellen (m/w/d)

Auszubildenden zum Dachdecker

Neue Optionen im Metzgerhandwerk

Bewerbungen an:



Wevelinghovener Str. 10 • 41515 Grevenbroich-Barrenstein Telefon: 0 21 81/39 63 • schillings.bedachungen@t-online.de www.schillings-bedachungen.de

LUST AUF EIN FSJ ODER BFD?

ressiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Rewerbung

Fon 02181/ 24 75 0 bewerbung@haus-st-stephanus.de www. haus-st-stephanus.de



Lehrling und Geselle "Schillings Bedachungen e.K." ist seit über 85 Jahren ein etablierter Grevenbroicher Meisterbetrieb. Er bietet einen

Ausbildungsplatz zum Dachdecker/in ab August 2023 an und ab sofort sucht er einen Dachdeckergesellen/in. "Wir bieten Ihnen einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz an. Unsere Unternehmensphilosophie steht für Präzision und Qualitätsbewusstsein. Wir begleiten Sie bei allen Arbeiten rund um's Dach - von der Planung bis hin zur Fertigstellung, Damit Sie an Ihrem neuen Dach ungetrübte Freude haben, setzen wir ausschließlich hochwertige Bauelemente und Materialien ein. Unsere Belegschaft besteht deshalb ausschließlich aus



Ein zukunftsorientierter Arbeitsplatz.

Fachkräften Gesellen und Meistern, die das Dachdecker- beziehungsweise das Spenglerhandwerk erlernt haben und von der Pike auf beherrschen. Genau für diesen Bereich suchen wir nun Dich. Falls wir Dein Inter-

esse geweckt haben, freuen wir uns über Deine aussagekräftige Bewerbung an Schillings Bedachungen, Wevelinghovener Straße 10 in 41515 Grevenbroich (Barrenstein)", heißt es in der Ausschreibung.

Anzeige

Nach der Schule Freiwilligendienst

Mit dem Schulabschluss in der Tasche direkt ins Berufsleben oder in ein Studium starten, ist nicht für jeden etwas. Da kann der Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugendhilfeeinrichtung Haus St. Stephanus helfen, eigene Zukunftspläne zu konkretisieren und/ oder sich (gleichzeitig) sozial zu engagieren. An



Foto: Haus St. Stephanus erhalten.

verschiedenen Standorten in Grevenbroich und Neuss bietet die Einrichtung Wohn- und Tagesgruppen für problembelastete Kinder und Jugendliche an. Freiwillige haben hier die Möglichkeit, über den Zeitraum von zwölf Monaten die pädagogischen Teams zu unterstützen und so umfassende Einblicke in deren Arbeit zu

Anzeige

Brüggen: Cooles Team und sicherer Arbeitsplatz

Mit unseren über 100 Jahren Erfahrung in der Dach - Wand und Abdichtungstechnik sind wir der Ansprechpartner in Sachen Dach und bieten unseren Auszubildenden und Angestellten Top-Bezahlung, ein sehr cooles Team, und einen sicheren Arbeitsplatz - bei uns macht die Arbeit Spaß! Nicht nur die typischen Dacheindeckungen gehören zu unserem Leistungsspektrum, vielmehr wird der Umweltschutz immer mehr eine der Hauptsäulen unseres Aufgabengebietes.

Egal, ob es um die energetische Sanierung eines Gebäudes, die Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage oder um ein Gründach geht, sind wir der kompetente Ansprechpartner! Zu unseren Auftraggebern zählen kommunale Stellen. Kirchen und private Bauherren, deren Bauvorhaben sich in der Mehrzahl über den Rhein-Kreis Neuss, den Rhein-Erft-Kreis, sowie die Städte Düsseldorf, Köln und Mönchengladbach verteilen. Also bewerbe Dich jetzt bei uns als Geselle(in) oder als

Auszubildende(r) mit Deiner aussagekräftigen Bewerbung.



Mit Spaß bei der Arbeit. Foto: Brüggen

<u> Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig</u>

Anzeigen aufgeben: 🕜 02131 404 101

www.top-kurier.de

info@top-kurier.de

Hochneukirch: Fa. Weckauf \cdot Bahnhofstr. 7 \cdot \bigcirc 02164 2270

Herzlichen Glückwunsch



Hanni & Theo Lemm

Wenn zwei 50 JAHRE beieinander bleiben, das muss man in die Zeitung schreiben. Heut' wird mal alles überschaut, was ihr geschafft und aufgebaut. So viel gelang EUCH schon im Leben, d'rum könnt ihr euch zufrieden geben. Heut ist es Zeit mal DANKE zu sagen, es ist schön, dass wir euch haben.

Es gratulieren von Herzen Tanja und Michael mit Celine und Lara Nicole und Kevin mit Luca

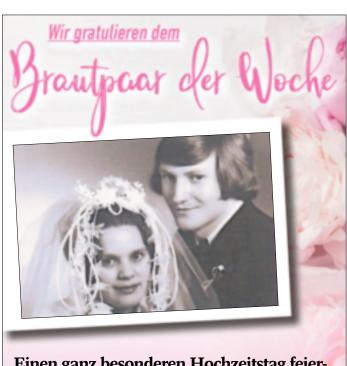


Unsere 1. heilige Kommunion

Am 16.04.2023 feiern wir Kinder aus Allrath und Barrenstein diesen besonderen Moment!

Ruben Luis Ahrweiler Simon Gentner Thalea Günther Michel Hassels Mia Sophia Kloft Miro Langen-Hütz Sophie Oehmen
Ben Oesterwind
Lia Sophie Ratz
Ben Philipp Schnitzler
Nora Trebels
Andreas Verhagen

Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben.



Einen ganz besonderen Hochzeitstag feierten Hanni und Theo Lemm am 15. April: die Goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren gaben sich die beiden das Ja-Wort. Ihr Lebensmotto: Gemeinsam in guten wie in schlechten Zeiten. Sie haben zwei Töchter, zwei Schwiegersöhne und drei Enkelkinder, die das Familienglück perfekt machen.



RETURN

BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22 41515 Grevenbroich Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr www.returnstore.de

Lieber Peter Gutschke,

wir alle wissen, was wir an Dir haben, auch wenn wir es nicht immer sagen.

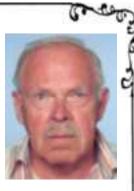
Doch was wären wir ohne Dich, vergiss es nicht, wir brauchen Dich.

Alles Liebe und Gute zu Deinem

80. Geburtstag

(am 18.04.)
vor allem Gesundheit,
wünscht Dir Deine Familie.

Margret, Detlef, Heidi und Marco



Unser neues **Trauerportal.**

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten

In Gedenken

Nachruf

Mit tiefer Trauer hat das Tambourcorps vom Tod unseres langjährigen Ehrenmitglieds

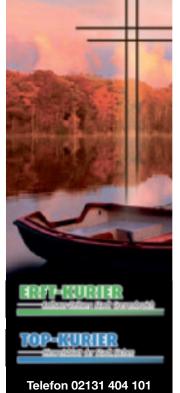
Peter Jung

erfahren, der im Alter von 92 Jahren verstarb.

Peter war über 50 Jahre unser Ehrenmitglied. Wir bedanken uns für die lange Zeit der Treue zu unserem Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Familienangehörigen wünschen wir viel Kraft in dieser Zeit des Abschiednehmens.

Die Spielleute des Tambourcorps "Blüh Auf" Ramrath-Villau 1927



www.erft-kurier.de/trauer

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren. (Johann Wolfgang v. Goethe)

1. Jahrgedächtnis

Maria Katharina Stirken

(Manettchen)

* 5. Januar 1932

† 14. April 2022

Nun bist Du schon ein Jahr nicht mehr bei uns, aber wir vermissen Dich noch jeden Tag!

> In liebevoller Erinnerung Elke, Monika und Petra mit Familien

Das Jahrgedächtnis wird gehalten am 30. April 2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Geburt in Grevenbroich-Noithausen.



"Gekämpft hast Du allein, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir Dich alle."

Helga Eßer

* 9. Januar 1945 † 6. April 2023

In Liebe und Dankbarkeit Hubert und Irene Sabine und Kevin mit Felix und Amelie Stefan und Daniela Flena Merle und Achim

Geschwister und Anverwandte

Familie Eßer c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, 20. April 2023, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus in Allrath. Im Anschluß findet die Beisetzung der Urne von der Kirche aus statt. Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

BESTATTUNGEN REINDERS

<u>www.bestattungen-reinders.de</u> geprüfte Bestatter



• Individuelle und fachkundige Beratung im Trauerfall

- Bestattungsvorsorgeberatung
- Hauseigener Abschiedsraum
- Anfertigung von Erinnerungsschmuck
- Der Rentenberater kommt zu uns ins Haus

Hochneukirch Tel.: 02164 -34 33 Odenkirchen Tel.: 02166 -601409



Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfangen, unser Verstand muss dich gehen lassen, denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade.

Anneliese Kreuels

geb. Becker

* 9. 3. 1940

† 9. 4. 2023

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren Du bleibst in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Annemarie mit Jens Stephan und Katja Thomas und Bettina Kim und Dennis mit Sophie Cilli Kiwitz als Schwester und Anverwandte

Die Trauerfeier wird Mittwoch, den 19. April 2023, um 9.15 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen gehalten; anschließend ist die Beerdigung.

Familie Kreuels Bestattungen Sieben Am Elsbach 20 41515 Grevenbroich





Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung (02181)

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-

"Ein Begräbnis zweier sich liebender Menschen, ist eine Hochzeit unter Engeln."



Nico Dominguez Garcia

Angelines Muñoz Rodríguez

* 04.10.1936 † 07.04.2023

* 18.10.1937 † 01.04.2023

Was bleibt, ist Eure Liebe.

Mit jedem Atemzug und jedem Schritt den wir gehen, lebt Ihr in uns. Lo que queda es vuestro amor.

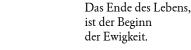
En cada respiro y con cada paso que damos, seguís viviendo en nosotros.



Luchi y Thomas Toni, Jessica, Paula y Anna Lines, Luca, Lara y Jordi Maribel, Jose, Tamara y Dani

Familie Dominguez/Muñoz c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 21. April 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen; anschließend sind die Beisetzungen von der Kirche aus. Statt Blumen bitten wir um eine Spende für die Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V. IBAN: DE93 3005 0110 0010 1064 25, BIC DUSSDEDDXXX Kennwort: Dominguez/Muñoz



Hedwig Höfken

* 6. Oktober 1936

† 24. März 2023

ist nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen.

In stiller Trauer: Anni Baus geb. Hoppe Werner Baus Willi Esser

Traueranschrift: Höfken c/o Bestattungen Schotten, Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 18. April 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Brigitte Kreuels

geb. Roebers

† 01.04.2023

Wir sind unendlich traurig, dass Du viel zu früh von uns gegangen bist, aber Du wirst immer in unseren Herzen sein.

> **Daniela und Holger** mit Johanna, Sophie, Finn und Sarah Sabrina und Roland mit Anna und Henri Moni und Heinz Rita und Uli mit Kindern

Traueranschrift: Fam. Clauß/Röbkes c/o Bestattungen Reipen, Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 20. April 2023, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Jüchen.

Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem städtischen Friedhof in Jüchen statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Ein einzig Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben. Darum wird uns dieses Blatt allein, auch immer wieder fehlen.

Peter Adolfs

* 15. 6. 1944 † 1. 4. 2023

Wir werden dich nicht vergessen.

Deine Tochter Sandra und Michael

Familie Adolfs / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 25. April 2023, um 9.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weaaehen.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben

Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Es bleibt uns nur noch "Danke" zu sagen. Danke für die aufrichtige Anteilnahme, die Verbundenheit und dafür, dass ihr Olaf auf seinem letzten Weg begleitet habt.

> Hans und Ingrid Holz im Namen der Familie

lüchen, im April 2023



Und sieht man die Sonne auch langsam untergehen, so erschrickt man doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Heinrich Braun

* 21. Mai 1941

† 12. April 2023

Du bleibst in unseren Herzen. Im Vertrauen auf Gott nehmen wir Abschied.

> Mike und Jessica mit Laura und Emily und alle Anverwandten

Kondolenzanschrift: Familie Braun c/o Bestattungshaus Huth Stommelner Straße 94, 50259 Pulheim

Die Begräbnismesse wird am Freitag, dem 21. April 2023, um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen, Kirchstraße gehalten. Anschließend findet die Beisetzung von der Kirche aus auf dem alten Friedhof in Rommerskirchen statt. "Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück."

Gerda Laube

geb. Kreuer

* 19. März 1953

† 6. April 2023

Joh. Wolfgang von Goethe

In Liebe

Dieter

Andrea, Petra, Tobias und Familien

Familie Laube c/o Bestattungshaus Willmen Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, 25. April 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt Blumen bitten wir um eine Zuwendung an die "Jona Hospizbewegung"

IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92

IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92 Kennwort: Gerda Laube



Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid. Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein, jedoch in meinem Herzen, wirst du stets bei mir sein.

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für seine Liebe.

Klaus-Peter Barz

* 17. August 1943

† 9. April 2023

Immer mit dir verbunden:

Deine Moni Kinder, Enkel und Urenkelin sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Barz c/o Bestattungen Schotten, Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. April 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt. Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Danksagung



Statt Karten

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Annemie (Mami) Radke

geb. Stump

* 13. Juni 1945

† 7. Februar 2023

Viele Worte von Gelehrten sind dazu geschrieben worden, aber was es bedeutet, sich von dir zu verabschieden, kann die Sprache nicht in Worte fassen, kann man mit nichts vergleichen. Jeder Einzelne hat versucht, uns sein Mitgefühl auf seine Art und Weise mitzuteilen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Uli Sandra und Torsten Jenny und Dominik

Jüchen-Bedburdyck, im April 2023

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunden, in welchen Du mich an liebsten hattest.

Rosi Schloßmacher

geb. Winand * 5. 5. 1940 † 7. 4. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Michael und Marion
Anna und Anatol mit Juri und Mats
Lara und Vincent mit Lio
Anverwandte und Freunde

Fam. Schloßmacher / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 25. April 2023, um 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof in Gustorf; anschließend findet die Verstreuung auf dem Rasenfeld statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Willibert Tilger

† 10. März 2023

entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Tilger

Grevenbroich, im April 2023

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, die Hände ruh'n, die einst so viel geschafftwenn auch Tränen still und heimlich fließen: "Ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht".

Friedrich Junker

* 19. September 1961

† 9. April 2023

In ewiger Liebe und Dankbarkeit, in unseren Herzen lebst du weiter.

> Sebastian und Sabrina mit Liah und Luana Sven und Jenny Anna Annegret und Doris mit Familien

Traueranschrift: Familie Junker c/o Bestattungen Reipen, Odenkirchener Str. 17 in 41363 Jüchen

Der Gottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 21. April 2023, um 11.00 Uhr in der evgl. Hofkirche zu Jüchen.

> Anschließend ist die Beisetzung auf dem eval. Friedhof zu Hackhausen.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.

Horst "Keule" Träger

† 14. März 2023

Danke

möchten wir allen sagen, die mit uns Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns durch Worte und Briefe ihren Trost aussprachen

Ursel, Kinder, Schwiegerkinder und Enkel

Bedburg / Grevenbroich, im April 2023

Ein Fels in der Brandung. Unverrückbar. Immer da. Wir tragen Dich in unseren Herzen. Danke

Reinhard Sklomeit

† 14. März 2023

Allen, die mit uns trauerten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sich mit uns verbunden fühlen, danken wir von ganzem Herzen.

> Elke und Wilfried mit Familie

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber überall, wo wir sind.

Anneliese Sohns

geb. Junkers

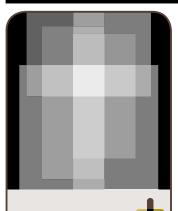
* 31. August 1926 † 3. März 2023

Es ist unglaublich schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass so viele Menschen mit uns mitfühlen und für uns da sind.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit und der Wertschätzung. Danke für die Begleitung auf ihrem letzten Weg sowie für die großzügigen Spenden an das Rote Kreuz.

Familie Sohns

Otzenrath, im April 2023



Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181-818181 Tag und Nacht für Sie erreichbar Am Hammerwerk 15 · Grevenbroich www.bestattungshaus-willmen.de

Dacia Sandero und Duster, neu und gebraucht, Händler @ 0151/42825065

Opel Mokka, neu u. gebraucht, auch Automatik, Händler ® 0151/42825065

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile (auch ohne Umwelt-plakette) gebührenfrei, auch sonn-tags: ® 0800/2005420

Familie sucht Wohnmobil od. Wohnwagen № 0152/13660443 (WhatsApp)

W O H N W A G E N - Stellplätze zu vermieten 0 21 81 / 16 15 97

Privat su. Wohnmobil, @0177/5952095

Fahrradständer original v. Mercedes f. 2 Räder, neu, € 350,- ® 0173/3885646

Auto für Export gesucht. Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benzine auch mit allen Schäden – TÜV, km egal.

2 02131/4741646 WhatsApp: 0157/88835399

2 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp @ 0173/2302267

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Sil-ber, Soldatensachen, wie Orden u. Fo-tos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nach-lässe u. Wohnungsauflösungen kauft © 02131/276880 Bernd Schmitz

‼!Bitte durchlesen: Kaufe Pelze 500-5.000€. Zinn, Porzellan, Bibeln, Pup-pen, Bücher, Wandteller, Näh-u. Schreibmasch., Bekleidung D+H, Mö-bel, Schallplatten, Teppiche, Bleikris-tall Fa. Niki Groß ☎ 0163/2211502

Suche von privat! Massivmöbel, Pelze, Abendkleidung, Luxus-Taschen, Bilder, Porzellan, Teppiche, Golfschlä-ger, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Schmuck. Fa. Tai Krause

Kaufe Zinn, Kleidung, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Porzellan, Silberbesteck, Bleikristall, Pelze, Taschen, Schmuck, Uhren, Puppen, Teppiche, Handarbei-ten. Kostenlose Hausbesuche. Fa. Francoise Klärr, @ 0177/3674012

Achtung suche: Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Kristall, Möbel, Puppen, Uhren usw. Seriöse Barabwicklung. Fa. Max Ernst © 0152/59658036

Achtung! su. Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LPs, Taschen, Uhren, Münzen, Porzellan, Bücher, Schmuck № 0201/24058897, Fa. Georg Heilig

Suche aus Omas Zeiten Porzellan, Näh-u. Schreibma., Pelze, Uhren, Zinn, Sil-ber, Schmuck, Bilder u. Handtaschen, Fa. Jimmy Ernst @ 0163/2259914

Suche Schallplatten: Rock (alle Sparten), Hardrock, Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz, Reggae, HipHop © 0151/15242646

Uhrenankauf v.Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Armbanduhren,Taschen-uhren. Fa. Herzberg © 0162/6526557 E-Mail: meisteruhren@web.de

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Faller Auto-Renn-bahn ☎ 0173/280 25 66

Kaufe hochwertige Armbanduhren, aller Art. Fa. Herzberg & 0162/6526557 E-Mail: meisteruhren@web.de

Suche Massivholz- u. Bauernmöbel, Porzellan, Zinn, Pelzmäntel u. Jacken Fa. Robert Krause @ 0157/55484656

Kaufe Fotoapparate u. Schreibmaschi-nen, Porzellan ☎ 0157/58140052

Kaufe Leder/-Fellbekleidung, Porzellan, Glas, Fa. Herzberg 2 0162/6526557

Jagd und Sportwaffen An und Verkauf

Erledigung sämtlicher behördlicher Angelegenheiten.

Waffen Ropohl / Nieveler 2 02462/2065477 o. 0176/43577247 Mail: peter.ropohl@web.de

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau. Hoogeweg 55 in 47623 Kevelaer, jetzt 5% online Rabatt sichern -bundesweite Lieferung.

Mac-Laptop, 3 Jahre alt, Modell Mac-Book Air, Software 365 vorhanden. 400,- € ☎ 0170/4612940

w.dachbleche24.de, 2 02832/97737-0

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenan: 2 0800/2436771 0177/4368240 www.akut-online.de

Badezimmermöbel, Farbe Esche, mit champagnerfarbenem Waschbecken an Selbstabholer zu verschenken. © 0173/3885646

Profilbretter Pine, 25 m²/4,70 m lang, Fichte/Tanne, 12 m²/4,70 m lang an Selbstabholer zu verschenken. © 02131/101180

6 Esszimmerstühle und 1 Bett, 90 x 200 cm mit Matratze an abholer zu versch.! @ 02137/12841

Computer-Monitor Sony 14", Format 4:3, an Selbstabholer zu verschenken.

ab 09:00 Uhr, 0173/5256644

Sitzgarnitur Leder, Sofa 3sitzer, Sessel und Hocker zu verse Tel.: 0170/9610635



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation

folgende Service-Nr. 02131 / 404 520

> oder online unter top-kurier.de

Neue Internetseite: www.bio-ne.de

irk Giesen, Malerwerkstätten Kapellen GV ☎ 02182 / 2397, FAX: 17148

Ferienhaus direkt am Meer-Sint

MALERARBEITEN schnell-preiswert-sauber info@kreativ-malerbetrieb.com Telefon 0 21 61 / 83 64 73

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Betonund Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten

☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Suche Arbeit im Bereich Gartenpflege,

Hilfe bei der Garten- u. Teichpflege in Wevelingh. ges. ☎ 0160/90278740

Die ENGEL Entrümpelungen

Entrümpelungen und

Haushaltsauflösungen

www.die-engel-entruempelungen.de

2 02131 / 4741459

Entrümpelungen und Haushaltsauf

lösungen, sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! @ 01577/9870413

Herren-Golfausrüstung neuwertig,
Taylormade Schlägersatz und Driver
XR, Golfbag mit Troley, extra Trage-bag € 250,- Damen-Golfausrüstung neuwertig, Dunlop Schlägersatz, Golf-bag mit Troley, extra Tragebag, € 200,- Viel Zubehör extra zu verkaufen. ☎ 02181/71676

Bärbels Barbierstübchen

Garzweiler • Garzweiler Allee 37a Terminvereinbarung erbeten

2 0 21 65/353

Abzugshaube Farbe Magnolie für Abluft nach außen, NP 2.500,- €, VB 200,- € 173/3885646

Miele-Einbauherd mit Induktionskoch

Spülmaschine Siemens Exklusiv € 130,
© 02137/9330453

Klavier und E-Bassunterricht vom Berufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hause. © 0177/7877035

www.hausmeister-wankum.de

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei











Optik Rolfes R@SSMANN

SCHAFFRATA Wir sind out Sie eingerichte





Maler, Fliesenleger, Schreiner hat noch Termine frei. © 0178/9708447

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten

© 0173/2834858 - Gut und preiswert



- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Verkauf von Mulch und Muttererde

- Baumfällung Heckenrückschnitte
- Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Kaminholzverkauf



Tel.: 0179-1543333

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG BAUSANIERUNG

Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten Über 30 Jahre Erfahrung. sanierung Esser • 021 66/6 022 05 www.bausanierung-esser.de

Der "Wurzel Pit"!

Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern? Baumstümpfe im Garten? Wir lösen das Problem kostengünstig! **1** 0171 200 06 58

Kellerisolierung Bausanierung Fa. Mike Groß • 0172/2191661

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Ihr persönlicher Gärtner für folgende Leistungen: Hecken- und Baum-schnitt, Rasenmähen, Rollrasen, Zaunbau, Kostenlose Beratung u. ur verbindliche Angebote. Cigerli Ser-vice © 0173/4629593

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnen-Reinigung, Rasen-und Heckenschnitt und Beetpflege. Komme auch für Kleinigkeiten. 🕾 02164/7021937 oder 0160/92626852

Kram- und Trödelmarkt

Alles für Ihr Haustier: "BARF" Produkte Hundesportartikel Nahrungsergänzungen Trockenfleisch uvm. www.futter-fundgrube.de Unser großer Fachmarkt auf 850gm: Rudolf-Diesel-Str.1b, 41516 Grevenbroich

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, gechipt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung.

ab 18 Uhr 01575/7949234

Workcars | Umzüge **DER UMZUGSPROFI** Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an www.workcars.de

thal-Straße 4 Bannon 41515 Grevenbroi Tel.: 02183-3474401 Mobil: 0171-7530570

Mitfahrgelegenheit gesucht von Reuschenberg, ab 03.05.2023 zur Frühschicht im Amazonlager MG-Rheindahlen. © 0178/8723565

Fensterreinigung gut + günstig.
© 02161/3070830

Hedwig, 64 J., verw., mit schöner fraul. Figur u. Sonne im Herzen. Bin eine sparsame u. gutmütige Frau, koche herzhaft, halte den Haushalt in Schuss u. abends würde ich gerne mit Ihnen zus. fernsehen. Es bedrückt mich so sehr alleine zu sein, deshalb berffe ich ein ehense einsamer Mann

Marion, 70 J., bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Marlies, 76 J., mit weibl. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 86 J. eine liebev, zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb PV Tel. 0162-7928872

Witwer 76 J. gepflegt, vital, gesellig, pensionierter Arzt, möchte noch am Leben teilnehmen und den Ruhestand

Ich liebe das Leben! Herzliche Single-frau (54 J., 1,85 m) sucht Mann mit großem Herz zwecks Kennenlernen, gemeinsamen Unternehmungen und bestenfalls zum Verlieben. Vielleicht passt es ja bei uns beiden. Ich freue mich auf Deine E-Mail:

avalonengel7@gmail.com

Ich. Beate. 68 Jahre. verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierlicher Figur mit schöner Oberweite, zierlicher Figur mit schoner Oberweite, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe lange im Krankenhaus als Stationsleiterin gearbeitet, bin nicht ortsgebunden. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **Tel. 0151 – 20593017**

hoffe ich, ein ebenso einsamer Mar ruft üb. PV an. **Tel. 0176-45891543**

Anruf üb. PV Tel. 0162-7928872

Leben teilnenmen und den Runestand an der Seite einer netten Frau genie-ßen. Mit Herzklopfen und voller Vor-freude warte ich auf Ihren lieben An-ruf. Bis bald....Johan © 0173-5662767 Die Chance

FUTTER FUNDGRUBE Wir machen Haustiere glücklich

Wer schenkt mir einen Vogelkäfig für Wellensittich? № 02137/9330453

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professio-nell ☎ 02162/1034350 oder 0171/ 8437740, www.kratz-umzuege.de, kratz-dienstleistungen@t-online.de

Professioneller Unterricht für Klavier u. Keyboard. ☎ 02182/60417

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Justina - Aldi Moselstr. - dort hattest Du Sylvester gearbeitet. Wo bist Du? Bitte melde Dich unter. © 0151/46776808

Die Stiftung Schloss Dyck in Jüchen sucht:

Serviceleiter (m/w/d)

Servicekräfte (m/w/d) VZ/TZ/Minijob

Frühstückskraft (m/w/d) TZ/Minijob

Reinigungskraft (m/w/d)

Minijob Wochenende www.stiftungschloss-dyck.de/ schloss-und-park/die-stiftung

2 0 21 82/82 41 09

Wir stellen ein:

Produktionshelfer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit

für unseren Betrieb in GV. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbung@gtp-schaefer.de
© 02181-23394-98 0173-3879812



Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

Mitarbeiter/-in (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (auch als Ferienjob) für unsere Tankstelle u. Gastronomie gesucht! Gerne auch Rentner oder Studenten

Bewerbungen an: **BAB Rasthof GmbH** Vierwinden Nord A46 41516 Grevenbroich Tel.: 0 21 82/14 68 oder vierwinden.nord@t-online.de

haushaltsjob

Haushaltsretter gesucht! Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:

www.haushaltsjob-boerse.de

Mitarbeiter (m/w/d)

zum Belegen von Brötchen Mo.-Fr. ca. 04.00-06.00 Uhr in Jackerath gesucht. **2** 01 57/39 05 83 74

Schon morgens vor Ihrer Arbeit als Zusteller (m/w/d)





Scannen und bewerben

JETZT ZWEITJOB SICHERN!

- krisensicheren Job (Minijob, Teilzeit oder Vollzeit)
- steuerfreie Zuschläge
- sofortiger Start mit umfassender Einarbeitung

ine bewerben unter:

www.zusteller.de/zweitjob



Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? @ 0202/784682

Super8-Film auf DVD

Badewannen-Umbau mit Seitentür in

Rollladen rauf - Rollladen runter: Elektr. Rollladen-Antriebe schon ab 98,- € MKS Rolladenbau ② 02181/4959482

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten u. handw. Dienstleistungen; Fa. Achim Krömer, 20177/1409344 od. 202165/3440000

Gartengestaltung, Rollrasen und Steine verlegen, Rückschnitt, Anlagenpflege u.v.m., gut und günstig, Firma Green-lim, 20173/7373739

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesenschäden. Sanierung sowie Renovierung © 02131/3672100

Bäume fällen, Baggerarbeiten, Pflaster-arbeiten, ARDA Gartenbau © 0157 / 8 48 55 749

▶ Pflasterarbeiten bieten wir ab sofort an... Baumdienst Bersch ② 02181 4954077

Rollladen-Reparaturservice + elektr. Antriebe, Markisen-Sonnenschutzanl., MKS Rollladenbau 2 02181/4959482



Die Kurier Verlag GmbH ist mit ihren in Neuss, Kaarst, Grevenbroich, Rommerskirchen und Jüchen erscheinenden Anzeigenblättern, Magazinen und Online-Werbeformen seit über 40 Jahren ein verlässlicher und leistungsstarker Werbepartner für Handel, Handwerk, Dienstleistung und Privatpersonen. Mit der höchsten wöchentlichen Wochenblatt-Auflage der Region sind unsere Titel wichtige lokale Informationsquellen und unverzichtbare Orientierungshilfen für Konsumentscheidungen.

Unsere Mitarbeiter*innen haben zum Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich beigetragen. Motivation, Engagement und Erfolgsorientierung werden in jeder Abteilung unseres Hauses gelebt.

Für unsere Abteilung ANZEIGEN-SERVICE suchen wir zum 1. August einen

Mitarbeiter (m/w/d) für 30 Stunden/Woche.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet die Erfassung von telefonischen und schriftlichen Anzeigenaufträgen sowie die Unterstützung unseres Verkaufsinnendienstes. Branchenspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da eine intensive Einarbeitung erfolgt.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung? Sie sind eine freundliche, aufgeschlossene Persönlichkeit? Der Umgang mit Menschen am Telefon bereitet Ihnen Freude? Sie sind flink und fehlerfrei auf der Computertatstatur? Sie behalten auch in hektischen Momenten den Überblick? Sie haben Spaß an einer abwechslungsreichen Tätigkeit?

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de

Kurier Verlag GmbH • Moselstraße 14 • 41464 Neuss

STADT-KURIE

EXTRA-TIPP

ERFT-KURJER

TOP-KURIER

Wir suchen freundliche

Verkäufer (m/w/d)

2 01 57/39 05 83 74

Gerüstbauhelfer (m/w/d), Gerüstbaumonteur (m/w/d), Kolonnenführer (m/w/d) mit Führerschein gesucht! Ab sofort, in Vollzeit! Bei Interesse: mail@ada-und-tamer.de od. @ 02131/222196, Mobil: 0172/ 2501767

Sicherheitsdienst stellt ein: Revierfahrer m/w/d in Kombi mit Pfortendienst für Objekte in Roki u. GV / Aushilfe, Teil- und Vollzeit § 34a Kontakt: 0163-2142892 / 02183-805800 info@fmmalzkorn.de

Keller/in (m/w/d) auf 520€ Basis mit Berufserfahrung gesucht 02165-70 52 ab 17.30 Uhr

Haushalts-/Putzhilfe in Hochneukirch, deutschsprachig, 1x wö. 4 Std. gesucht. ☎ 02164/4047061 Wir suchen für unser Zuhause eine zuverlässige Putzhilfe in GV/Südstadt. Wann: 1x wtl., Freitag/Vormittag für jeweils 3,5 Stunden. Stundenlohn auf Anfrage ☎ 0177/2501891 ab 8.30 h

Suche Putzhilfe nach Grimlinghausen, dienstags und donnerstags, je 3 Std. vormittags. ☎ 02131/35312

Unser großer aber pflegeleichter Garten in Grevenbroich wartet auf einen netten Gärtner. ☎ 0171/5388893

Suche freundliche Teilzeitkraft (m/w/d) Mo.-Fr.: 06:00 - 09:00 Uhr, Sa: 07:00 -14:00 Uhr, für Bistro/Kasse/Hygiene, an der HEM Tankstelle, Grevenbroich

EFFERTZ GmbH

Hörmann Stützpunkthändler Rhein Kreis Neuss

Wir suchen ab sofort:

Monteure (m/w/d) für Einbau von Bauelementen (Garagentoren, Haustüren Nebentüren, Zaunanlagen, Vordächer, Feuerschutztüren, Fenster, etc.) in Neubauten oder im Rahmen einer Renovierung! Gerne mit Erfahrung, ist aber keine Voraussetzung, Führerschein mind. Klasse B. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an: Effertz GmbH, Königstr. 1, 41515 Grevenbroich

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich 02181/41131 • info@effertz-gmbh.de

Wir suchen ständig

ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER!

m/w/d für die Verteilung am Samstag:

Kelzenberg !!!

Hochneukirch

Garzweiler

Otzenrath

Jüchen Stadt

Neu-Otzenrath

Neuenhoven

Gierath – Eibenweg !!!

Gierath – Im Broich !!!

Bewerbungen per Mail an: rkn@panorama-vertrieb.de oder Tel.: 02131/404 152

Aushilfen (m/w/d) für Aufräumarbeiten (Parkplätze)

Führerschein erforderlich

Aushilfen (m/w/d)

für Gartenbau gesucht Gartenbau-Express 02181/161597 oder 0160/6061052

Für ein Objekt in Niederaußem suchen wir für Mo.-Fr. von 11.00 bis 14.00 Uhr eine deutschsprachige erfahrene Küchenhilfe/Spülkraft

Küchenhilfe/Spülkraft (m/w/d) für 3 Stunden

täglich. Gebäudereinigung Colonia Tel.: 0221/311366 Für unser aufgeschlossenes Team sucht die Mönchengladbacher Golfsportanlage GmbH Aushilfen (m/w/d) für unsere Golfrezeption, unser Golfbistro sowie für unsere Rittergut Wildenrath Gastronomie in Mönchengladbach-Wanlo. Ihr seid mit Freude bei der Arbeit? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe unter 202166/954954

Suche, 35 J., männlich, gute Deutschkenntnisse, vollst. geimpft, Nebenbeschäftigung in Neuss/Kaarst: Gartenu. Hofarbeiten sowie als Hilfe im Alltag: Putzen, Einkaufen, Fahrten usw. PKW vorhanden. © 0176/31251836

Suche Arbeit im Bereich Innen/ Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. © 0157/59194084

Suche Putzstelle im Privathaushalt für alle 2 Wochen, 3-4 Std. möglich, in GV-Roki oder Umgebung. © 0152/19436098

Gebäudereiniger sucht Arbeit.

© 0172/9447036

Polnischer Handwerker (Innenausbau) sucht Aufträge. © 01573/2374770

Suche Putzstelle im Privathaushalt in Neuss © 0178/7100189

Altenpflege, Haushaltshilfe mit Pflegeerfahrung bietet 24-Std.-Betreuung an. @ 02137/9479266

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (auch Maler- und Fliesenarbeiten).
© 0157/35201556

Pflegefachkraft bietet leichte Pflegeund Betreuung und Haushaltshilfe an. ☎ 0157/54120652

Suche Arbeit im Bereich Gartenpflege, Heckenschnitte usw. von privat. © 0157/71921979

Suche Arbeit im Bereich Innenputz/ Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen. © 0176/55402790

Suche Arbeit: Garten-, Pflaster- und Malerarbeiten sowie Baum- und Heckenschnitt, ® 0157/52660917

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen .

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- Die Art des Energieausweises
 a. Verbrauchsausweis = V
 b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger
- a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
- c. Heizöl = Öl
- d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
- e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- **4. Baujahr des Wohngebäudes** Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

EFH zu verkaufen! Wfl. 130 m², 4 Zi., Küche, 2 Bäder, Grdst. 259 m², in 41516 GV-Kapellen. Bei Interesse bitte mit Telefon-Angabe melden. ☑ 7602215 an den Verlag

2 FH zu verkaufen: Bj. 2015 in Neuss, Grenze Meerbusch/Büderich ☎ 0177/9359286

Suche Haus in Kaarst zum Kauf oder zur Miete. © 0157/35201556

Hochneukirch, Rheydter Str. 7-11, ab sofort zu vermieten Ladenlokal, ca 325 m², Bj. 1995, Gas, VA. E. 131,70 kWh, 20166-954954



Sie wollen verkaufen!

Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstankauf. Kames Immobilien UG 02181-68669 Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien 02182 / 886 97 97 www.derimmobilienfuchs.de

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. @ 0171/9301018

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. @ 0179-9023313

Privat: Suche kleines Haus
© 0211/93672633

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Suche ETW v. Privat @ 0211/97533549

Suche MFH v. privat @ 0211/90997911

Umzüge Schlösser

zuverlässig - preiswert 1a Küchenmontage - Fachpersonal Außenaufzug

Tel. 02131/8854333 Kostenloses Festpreis-Angebot

NE-Furth, 2. Etage, 2 Zi., KDB, ca. 38 m², KM 480,- € + NK, teilmöbl., an berufstätige, alleinstehende Person zu vermieten. EA vorh. ☎ 0163/2430946

Hochneukirch, Rheydter Str. 7–11, ab 01.07.2023 zu vermieten 2 ZKDB, Balkon, ca. 77 m², 1 Geschoss Bj. 1995, Gas, VA. E. 131,70 kWh Tel.: 0 21 66/95 49 54

NE-Norf, 2 Zi. Whg., KDB, 75 m², 2. Etg., sonnig + hell, Balkon, Blick ins Grüne, Klimaanlage + günstige Lage, Keller, Lift + Sauna im Haus, EKZ i. d. Nähe, KM 900,00 € + NK + 3 MM Kaution. Termine unter ☎ 02871/463 45 von Mo.-Sa., ab 9:00 bis 19:00 Uhr

GV, 2 Zimmer Wohnung mit Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Keller, Waschkeller, großer Balkon, Aufzug, Kaltmiete 950,00€ + 200,00€ NK, Kaution 3 Monatsmieten. Bezugsfrei ab 01.06.2023, ☎ 0176/20382691

Per 01.05.23 freie Einliegerwohnung in GV-Gustorf zu vermieten, 57 m², 2 Zi., Küche, Bad mit Fenster, 650, - & WM, Strom wird mit Anbieter direkt abgerechnet. © 02181/2838378 **GV-Gustorf,** Einliegerwhg., 60 m², möbliert möglich, in schöner, ruhiger Gegend, im gepflegten 2 FH, 590, € KM. ☎ 0170/8053119 o. 0178/4347735

Kaarst-West 2 Zi. Kü/Die/Bad, 64 m², Balkon, Garage zum 01.07. od. 01.08. zu vermieten. © 0151/46638984, 02423/4072288

GV-Orken, 2 Zi., KDB, sep. G-WC, 94m², 1.Etg., gr. Balkon, ab 01. 05. 2023, 730,-€ + NK, ☎ 0160-5243854

GV, 3 Zimmer Wohnung mit Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Keller, Waschkeller, großer Balkon, Aufzug Kaltmiete 1.150,00€ + 200,00€ NK, Kaution 3 Monatsmieten, Bezugsfrei ab 01.06.2023, ☎ 0176/20382691

Kaarst, Nähe Regio, Garten-Whg. 3 Zi. KDB, gr. Terr., PKW-Stellpl., KM 900,- € + NK; Kaarst-Mitte, Garten-Whg. 110 m², Wohnbüro mögl., Hobbyraum, KM 1.250,- € + NK ☎ 0177/2352880

Jüchen, privat, DG 75 m², 3 Zi. KDB, Einbauküche vorh., zum 01.06.2023, gegenüber Ärztehaus, KM 650,- € + NK, Parkplatz ☎ 02165/8439967

Stellplätze für PKW auf der Gladbacher Str. 147 zu verm., 35,- € monatlich! © 02131/541433 und 0173/2901723

Ehepaar, 67/73 J. sucht in Neuss u. Umgebung 3 ZW, KDB/Dusche, Blk., EG/Terrasse o. ET-Whg. mit Lift, barrierearm, Garage/Stellplatz, ca.1.100, € warm ab 01.07.2023 © 0176/922 33949

Ruhige sympathische Frau (57), berufstätig, sucht 2-3 Zimmer-Whg. mit kl. Garten oder Hof, zur langfristigen Miete in Kaarst-Büttgen oder Nahe Umgebung, ☎ 01577/1322116

Suche in Orken-Noithausen eine 1-2 ZW bis 450,- € Warmmiete im EG ab 01.07.2023 für mich, meinen alten Hund sowie meine 2 alten Katzen. © 0176/61189490

Pensionierter Lehrer, 71 J., sucht 2 ZW mit Balkon, ggf. mit Terrasse / Gartennutzung, inkl. aller NK bis 650,- € im Raum NE/KA. ☎ 0163/1854313

Familie sucht Haus/Whg. zur Miete NE-Süden, gern mit Garten, Zuschriften Chiffre ⊠ 7602213 an den Verlag

Fitte Seniorin sucht 2 ZW in 41464 Neuss oder Furth, WM 750,- €, EG, 1. OG oder Aufzug. ☎ 0172/3653158

Ehepaar mittl. Alters sucht 2-3 ZW im Raum Neuss. @ 0163/9034695

Zwei wiederentstandene Dörfer

Jüchen. Der Geschichtskreis der Dorfgemeinschaft Otzenrath/Spenrath blickt in einem Gastbeitrag auf die Umsiedlung zurück:

Die beiden Orte Otzenrath und Spenrath sind nicht irgendwelche Orte, sondern zwei Orte in der Stadt Jüchen, die dem Braunkohlen-Tagebau weichen mussten und an anderer Stelle wieder aufgebaut wurden. Durch Urkunden ist belegt, dass Otzenrath im 11. Jahrhundert gegründet wurde. Rund tausend Jahre später wurde dann das alte Otzenrath und alte Spenrath abgerissen und verschwand im Braunkohlen-Tagebau.

Das Thema Braunkohle beschäftigte die Otzenrather und Spenrather schon seit vielen Jahren. Im Zweiten Weltkrieg wurden bereits Probebohrungen mitten in den Orten durchgeführt. Man beruhigte damals aber die Bevölkerung mit der Angabe, es lohne sich nicht, Braunkohle abzubauen. 1949 wurde dann wieder gebohrt. Ohne ausreichende Angaben wurde eine Bausperre verhängt. Das stoppte natürlich die Weiterentwicklung. Erst 1958 wurden alle Baubeschränkungen wieder aufgehoben.

1982 begann dann die Umsiedlung von Garzweiler, man musste sich ietzt auch in Otzenrath und Spenrath mit dem Gedanken an eine Umsiedlung vertraut machen. Resignation oder Widerstand war die Frage, Zunächst trat dann der Widerstand in den Vordergrund. Wohl kein anderer Tagebau vorher hat die Öffentlichkeit so polarisiert. Der Tagebau erhielt eine politische Dimension, die sich in Hunderten Zeitungsausschnitten, auch viele aus dem Top-Kurier, die dem Geschichtskreis vorliegen, national als auch international darstellte. Auch Fernsehberichte beschäftigten





Links ein Eindruck vom Abriss (Reste des Ritterguts Leuffen); rechts der Marktplatz, Mittelpunkt im neuen Ort. Fotos: Gert Behr

sich mit der Problematik. Ein endgültiges "Ja" zu Garzweiler II versetzte die Bewohner der betroffenen Dörfer in eine große Unsicherheit. Es stellte sich die Frage, weiterer Widerstand oder Planung der Umsiedlung, um keine wertvolle Zeit zu verlieren. Man entschloss sich dann mehrheitlich zu einer vorsorglichen Bauleitplanung des neuen Ortes, da ein Bürgerbeirat gewählt wurde, der sich stark in dieses Projekt einbringen konnte. Letztendlich wurde 1992 der Tagebau Garzweiler II genehmigt. Die Lasten der Umsiedlungsmaßnahmen wurden dann durch die Umsiedler und die Gemeinde getragen. Die Umsiedler haben die Herausforderung bestmöglich angenommen und auch mit Unterstützung der damaligen Gemeinde Jüchen sehr gut bewältigt. Die Planung der neuen Orte, in der die Zusammenarbeit mit den Bürgern in hohem Maß eingeflossen ist, gelang, weil sich alle zusammengeschlossen haben. Dies hat auch nicht zuletzt zu einer Umsiedlungsquote von über 80 Prozent der Bewohner der alten Dörfer geführt. diese Quote wurde vorher und auch nachher nie mehr erreicht. Es wurde

ein schöner neuer Ort geplant und es ist eine neue Heimat entstanden. Aufgrund des Zusammenhaltes der Bürger, durch Festhalten an Traditionen und Bewahrung des Brauchtums konnte die neue Dorfgemeinschaft entstehen, sich bewähren und sogar weiterentwickeln. Nicht weniger, sondern mehr Bewohner sind es seit der Umsiedlung geworden. Die örtlichen Vereine haben einen wesentlichen Beitrag zur gemeinsamen Umsiedlung geleistet. Sie haben alle traditionellen Veranstaltungen beibehalten. Die Verantwortlichen haben, trotz der Belastung durch die Umsiedlung mit eigener Bautätigkeit, die Mühe auf sich genommen, das Vereinsleben nicht erlöschen zu lassen. Der Spielverein und der Turnverein haben sich im neuen Ort vor allem die Förderung der Jugend auf die Fahne geschrieben. Die Pfadfinder haben einen schönen Zeltplatz und die Kolpingsfamilie, die in Eigenleistung ein vielbesuchtes Kapellchen im Schleidergrund errichtet hat, bietet mit dem Familienfest ein besonderes Erlebnis. Zudem ist die Kolping-Spielbühne "Cappuccino" mit ihrer Laienspielgruppe Zuschauermagnet.

Niklas John im Interview

Was schätzt Du an Jüchen, was vermisst Du vielleicht?

Ich schätze in Jüchen vor allem die Vielfalt der Menschen, die sich ins Stadtbild einbringen. Allerdings fehlt es mir da noch an Möglichkeiten für Jugendliche das Stadtbild beeinflussen und verändern zu können. Leider wurde ja unser Antrag zu einer Jugendkonferenz von den Mehrheitsfraktionen abgelehnt, obwohl er den Haushalt kaum belastet hätte. Die Jugendkonferenz hätte eine tolle Möglichkeit, für junge Erwachsene sein können, um Jüchen voranzubringen und sich mehr mit ihrer Heimat zu identifizieren.

Was ist Dein Lieblingsplatz in Iüchen?

Mein Lieblingsplatz in Jüchen ist tatsächlich der Garten meiner Freundin. Ich liebe es dort in der Natur zu sitzen und diese beobachten zu können.



Juso-Vorsitzender Niklas John. Foto: D. Furth

Ein Blick in die Zukunft: Wie wird Jüchen in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Was wünschst Du Dir?

Ich sehe Jüchen in Zukunft als Vorzeigemodell für den Strukturwandel. Ich bin mir sicher, dass Jüchen ein Anlaufpunkt für Industrie, aber auch für Familien wird und bleibt und unsere schöne Stadt noch schöner wird. (Und natürlich, dass Jüchen eine blühende Schullandschaft haben wird;))

Künstler Robert Jordan

Was schätzen Sie an Jüchen, was vermissen Sie? An Jüchen schätze ich die gute Infrastruktur mit den kurzen Wegen. Auch die multikulturelle Bevölkerung gefällt mir sehr. Ich vermisse ein paar mehr Restaurants und Orte für Livemusik oder Kunst.

Was ist ihr Lieblingsplatz in Jüchen? Wir wohnen im Herzen von Jüchen zwischen Marktplatz, Kirche und Rathaus. Dies ist auch mein Lieblingsplatz. Hier kann ich im Haus und auf der Terrasse Ruhe und Erholung genießen und vor der Hoftür das bunte Leben erfahren.

Wie wird Jüchen in Zukunft aussehen? In zehn Jahren wird der Marktplatz zu einem Ort mit mediterranem Flair umgestaltet sein und der Bahnhof wird sich barrierefrei und sauber präsentieren. In 20 Jahren wird die Autobahn eingehaust sein (der Lärm stört enorm) und das Baugebiet jenseits der Autobahn



Robert Jordan.

Foto: privat

wird wachsen. Die Stadt Jüchen wird in fernerer Zukunft ein beliebter Touristenort am großen Braunkohlesee werden.

Radfreunde Jüchen im Kurz-Interview

Was schätzen Sie an Jüchen?

Die gute Infrastruktur, die Anbindung an Autobahn und Bahn, die Einkaufsmöglichkeiten, das vielseitige Angebot für ältere Menschen, das sehr gute Schulangebot. Jüchen hat sich noch den dörflichen Charakter behalten.

Was ist nicht so gut?

Schlechte Busanbindung der umliegenden Dörfer, der Bahnhof ist in sehr schlechtem Zustand.

Haben Sie einen Lieblingsplatz? Der Marktplatz, weil wir uns



da zu den Touren Freitags und Sonntags treffen. Schloß Dyck ist landschaftlich sehr schön und der Grillplatz in Jüchen ist auch noch nennenswert.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Die Umgehung der B59, eine S-Bahnanbindung für Jüchen, die Rekultivierung muss schneller gehen und mehr Waldflächen für die Stadt



Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos, auch vor Ort!

Gold & Antiquitäten Ankauf Jüchen

Inh. Valentino Kierpacz

Kirchstraße 3 • 41363 Jüchen • Tel. 02165 - 47 399

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

AKTIONSTAGE BEI SCHAFFRATH

NUR BIS:

MONTAG

APRIL

auf Möbel, Matratzen und Teppiche



Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

Alles Abholpreise. Nur solange der Vorrat reicht

SCHAFFRATH

M'GLADBACH

Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD

Niedieckstraße 7

HEINSBERG

Siemensstraße 11

DÜSSELDORF Aachener Str. 90



1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 17.04.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Modulform, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK, Walden sowie bereits reduzierte Ware und Artikel aus dieser Anzeige oder in unserem Haus als "Best-Preis" gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierhar mit anderen Aktionen.